



GEMEINDE-NACHRICHTEN

Gemeinderat	4	NÖ Wirtshauskultur	7	Weinsommer	10	Rezertifiziert	16
Alle Beschlüsse des Gemeinderats im Überblick		Das Restaurant Richardhof als Genusstreffpunkt		Die schönsten Bilder vom Sommerspektakel 2025		als familienfreundliche Gemeinde	



Weinherbst in Gumpoldskirchen

Bürgermeisterin Dagmar Händler und die Damen und Herren des Gemeinderats wünschen gemeinsam mit den Bediensteten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen einen genussvollen Weinherbst in Gumpoldskirchen.

Goldregen im Weinbau

Dass Gumpoldskirchen eine Weinbaugemeinde mit Format ist, ist hinlänglich bekannt und zeigt sich einmal mehr in der Fülle der Goldmedaillen und Auszeichnungen, die unsere Winzerinnen und Winzer bei sämtlichen namhaften Wettbewerben entgegennehmen durften. **Seite 8**

Ihre Meinung zählt!

Aktuelle Volksbegehren

Folgende Unterstützungserklärungen können unterfertigt werden

- Feuerwehr Volksbegehren – Umsatzsteuerrückerstattung
- Abtreibungspille rezeptfrei
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragraphen streichen
- GRATIS Verhütung
- Inflationssenkungsgesetz FÜR Österreicher!
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- Verfassungsgerichtshof ohne Parteipolitik
- Keine BARGELD-Obergrenze
- Kein ORF-Zwangsbeitrag
- WHO-Austritt JETZT
- Tierschutz einforderbar machen
- Energieangebot erweitern
- Absicherung Pensionssystem JETZT!
- STRAFMÜNDIGKEIT SENKEN!
- Gleichbehandlung für Verheiratete
- Transparenz im Parlament
- ORF-Gehälter beschränken
- Polizei - kritischer Personal-mangel
- Wahlbeteiligung bestimmt Parteienförderung
- Stoppt SKY SHIELD
- Abschaffung der Sommerzeit
- AUSTRITT EUROPÄISCHE MENSCHENRECHTS-KONVENTION
- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Stromkostensenkung durch Patentförderänderungsgesetz
- Gentechnik klar Kennzeichnen
- Abwahl des Bundespräsidenten
- KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHT-VERBOT / IMPORTVERBOT
- Einschränkung privates Feuerwerk
- Bitcoin für Österreich
- Vereinbarkeit Studium – Arbeit
- flächendeckendes privates Böllerverbot
- Smartmeter-Diktatur beenden!
- SOS PFLEGE!
- Nie wieder Krieg
- Mountainbiken Freies WEGERECHT
- Insektenverbot im Essen
- THC-Grenzwert Anpassung
- FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG
- Kinderschutz jetzt!
- Nummerntafeln für Fahrräder
- Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige
- Abschaffung des Präsenzdienstes

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen: Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.969 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen.

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- ✓ Straßenneugestaltung
- ✓ Rezertifizierung familienfreundliche Gemeinde
- ✓ Auszeichnungen für Natur- und Energieprojekte

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich oben genannte **43 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können (Stand 01.09.2025).

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- ☰ Gemeindezentrum neu als moderner Veranstaltungsort
- ☰ Attraktiver Kulturherbst
- ☰ Weitere Initiativen im Natur- und Energiebereich



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Ein Sommer voller gut besuchter Veranstaltungen liegt hinter uns, ein Herbst mit vielen Kulturangeboten vor uns. Und natürlich steht auch die Inbetriebnahme unseres neuen Gemeindezentrums vor der Tür, verbunden mit dem weiteren Ausbau unseres Bürgerservices und einem attraktiven Ort für Veranstaltungen.

Gumpoldskirchen hat sich in den vergangenen Monaten wieder von seiner besten Seite präsentiert. Zahlreiche Veranstaltungen mit vielen Begegnungsmöglichkeiten haben unseren Ort belebt, die Angebote waren vielfältig und von hoher Qualität. Höhepunkt war sicher der Weinsommer, der nicht nur für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für viele Besucherinnen und Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung ein echter Anziehungspunkt war. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das besondere Angebot unserer Beherbergungsbetriebe verweisen, das von Gästen immer wieder hervorgestrichen wird – danke dafür!

Welch hohen Stellenwert unsere Gemeinde im ganzen Land genießt, ist auch an den zahlreichen Auszeichnungen ersichtlich, die wir Jahr für Jahr verliehen bekommen – für Initiativen im Bereich Natur und Energie, in den Bereichen Gesundheit und Familie, aber auch rund um das Thema Wein. Die Prämierungen für unsere Gumpoldskirchner Weine stellen das eindrucksvoll unter Beweis. Darauf können wir stolz sein, denn Erfolge haben viele Mütter und Väter, nämlich uns alle.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit in den letzten Jahren kommt nun zu seinem Abschluss: Unser neues Gemeindezentrum nimmt den Betrieb auf! Damit können wir den Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern noch mehr Bürgerservice in noch besserer Qualität anbieten. Gleichzeitig haben wir nun einen modernen, attraktiven Veranstaltungsort für unsere örtlichen Vereine, aber auch für Firmen und Organisationen von auswärts. Die vielfältigen und flexiblen Möglichkeiten, die Interessenten hier vorfinden, bringen natürlich auch für die heimische Wirtschaft und den Tourismus Vorteile.

Wichtig sind mir als Bürgermeisterin aber auch die vielen Serviceangebote, die wir in Gumpoldskirchen vorfinden. Nicht nur die Marktgemeinde, sondern auch zahlreiche Vereine, Organisationen bis hin zu Privatpersonen sorgen mit viel Einsatz und Engagement dafür, dass Gumpoldskirchen ein Ort ist, in dem wir uns alle wohlfühlen und gern leben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit in unserem lebenswerten Heimatort!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Dagmar Händler



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten der öffentlichen Sitzungen vom 20.05. und 26.06.2025

Sitzung vom 20.05.2025

Dringlichkeitsantrag I von GGR Tschirk bezüglich „Verweisung von Tagesordnungspunkt 10 zu Vermietungen im Bürowürfel in den öffentlichen Sitzungsteil“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 8 Zustimmungen (GUT, NEOS, SPÖ), 11 Gegenstimmen (GVP, Grüne).

Dringlichkeitsantrag II von GGR Tschirk bezüglich „Verweisung von Tagesordnungspunkt 11 mit allen Unterpunkten zu Vermietungen und Verpachtungen in den öffentlichen Sitzungsteil“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 8 Zustimmungen (GUT, NEOS, SPÖ), 11 Gegenstimmen (GVP, Grüne).

Dringlichkeitsantrag III von GGR Tschirk bezüglich „Verweisung von Tagesordnungspunkt 12 zur „Internen Geschäftsordnung Arbeitskreise“ in den öffentlichen Sitzungsteil“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 8 Zustimmungen (GUT, NEOS, SPÖ), 11 Gegenstimmen (GVP, Grüne).

Dringlichkeitsantrag IV der NEOS bezüglich Punkt 6 der Tagesordnung zum Rechnungsabschluss abzusetzen und auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 3 Zustimmungen (GUT, NEOS), 11 Gegenstimmen (GVP, Grüne), 5 Enthaltungen (SPÖ).

Dringlichkeitsantrag V der NEOS bezüglich Vertagung von Tagesordnungspunkt 8. zur Aufnahme von Darlehen lt. 1. Nachtragsvoranschlag auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 3 Zustimmungen (GUT, NEOS), 11 Gegenstimmen (GVP, Grüne), 5 Enthaltungen (SPÖ).

Tagesordnung

[1] Angelobung neuer Gemeinderat
Infolge des Mandatsverzichts von GR Petrovits nominiert die GVP Georg Grill als neuen Gemeinderat. Dieser wird von Bgm. Dagmar Händler angelobt.

[2] Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
Die GVP nominiert wie folgt für die Ergänzungswahl der Gemeinderatsausschüsse:

- > Prüfungsausschuss:
GR Grill statt GR Petrovits
 - > Wirtschaftsausschuss: GR Grill statt Vzbgm. Scharschon
 - > Kulturausschuss: GGR Möstl-Frais statt GR Petrovits
 - > Schulausschuss: Vzbgm. Scharschon statt GR Petrovits
 - > Umwelt- und Energieausschuss:
GR Grill statt GGR Möstl-Frais
- Die Mitglieder wurden mehrheitlich (18 von 20 Stimmen) gewählt.

[3] Bestellungen / Entsendungen
Als Bildungsgemeinderätin soll Vzbgm. Scharschon bestellt werden. Die Referate werden wie folgt aufgeteilt:

- > Unterricht und Erziehung:
GGR Möstl-Frais
- > Sport und Wissenschaft:
Bgm. Dagmar Händler

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[4] Bürger fragen den Gemeinderat – maximal 15 Minuten
Es liegt eine Anfrage von Hrn. Schindler zum Verkehr am Weg bei Feuerwehr vor. Bgm. Händler beantwortet die Fragen.

[5] Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 12.05. zur Kenntnis genommen.

[6] Rechnungsabschluss 2024
> **Schulerhaltungsbeiträge aufgrund des RA 2024**

Zustimmung zur Festlegung des Schulerhaltungsbeitrages Volksschule mit 3.205 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Zustimmung zur Festlegung des Schulerhaltungsbeitrages Neue Mittelschule mit 2.783 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

> Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss lag von 5. bis zum 19.5.2025 zur Einsichtnahme auf – es wurden keine Einwände eingebracht.

Die Zahlen im Detail:

- Das Haushaltspotential ist mit 1,3 Mio € positiv – ausreichende Mittel werden aufgebracht
- Der Ergebnishaushalt beläuft sich auf 470.000 €
- Der Finanzierungshaushalt – verzeichnet eine Abnahme der liquiden Mittel (bedingt durch Investition Gemeindezentrum)
- Der Schuldenstand beläuft sich auf 4,2 Mio € und wurde insgesamt reduziert
- Kommunalsteuer: 5,9 Mio €

Der RA 2024 zeigt ein positives Bild. Das Wirtschaftsjahr verlief gut, das Budget verzeichnet viele Einmaleffekte und Zahlungen – Aufschließungsabgaben, KIP-Förderungen. Die Ertragsanteile haben sich insgesamt verringert. Die kombinierte Betrachtung beider Haushalte (Finanzierungs- und Ergebnishaushalt) zeigt, dass lediglich die Abfallwirtschaft kostendeckend abschließt. Die Bereiche Abwasser und Wasser schließen negativ ab. Bei mehr als einem negativ abschließenden, marktorientierten Bereich, kann das Land NÖ die Bedarfszuweisungen sperren. Das bedeutet, dass eine Gebührenanpassung dringend notwendig ist.

Die Bürgermeisterin verweist auf das Protokoll der unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung anberaumten

Sitzung des Prüfungsausschusses. Die mit dem Land NÖ koordinierten Rechnungsabschlüsse der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & CoKG stellt Geschäftsführer Stefan Prokopp vor. Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH führte die externe Prüfung durch - es wurden keinerlei Beanstandungen vermerkt.

Abstimmungsantrag zur Zustimmung zum vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen (GVP, Grüne, SPÖ), 2 Gegenstimmen (NEOS), 1 Enthaltung (GUT).

Abstimmungsantrag zur Zustimmung zum vorliegenden Jahresabschluss 2024 der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen (GVP, Grüne), 2 Gegenstimmen (NEOS), 6 Enthaltungen (SPÖ, GUT).

Abstimmungsantrag zur Zustimmung zum vorliegenden Jahresabschluss 2024 der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & CoKG mehrheitlich angenommen: 12 Zustimmungen (GVP, Grüne), 2 Gegenstimmen (NEOS), 6 Enthaltungen (SPÖ, GUT).

[7] 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Der 1. Nachtragsvoranschlag lag von 5. bis 19.5.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme auf - es wurden keine Erinnerungen dazu abgegeben. Basierend auf dem Ergebnishaushalt mit 476.700 € und dem Finanzierungshaushalt mit -1.110.300 € werden die im Haushaltsjahr 2025 eingehobenen Abgaben und Entgelte, sonstige Abgaben und Darlehensaufnahmen mit 4,5 Mio. € dargestellt. Darin inkludiert ist auch der Dienstpostenplan.

Abstimmungsantrag zur Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen (GVP, Grüne, SPÖ), 3 Enthaltungen (NEOS, GUT).

[8] Aufnahme von Darlehen lt. 1. Nachtragsvoranschlag 2025

Für den Neubau des Gemeindezentrums soll bei der Sparkasse Baden ein Darlehen von 4 Mio. € aufgenommen werden. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen (GVP, Grüne, GGR Tschirk, GR Hofer, GR Tschirk, GR Spreitzhofer-Pinter), 1 Gegenstimme (GUT), 3 Enthaltungen (GR Freudl, NEOS).

Für den Bereich Straßenbau soll bei der Sparkasse Baden ein Darlehen von 500.000 € aufgenommen werden. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 16 Zustimmungen (GVP, Grüne, SPÖ), 3 Enthaltungen (GUT, NEOS).

Sitzung vom 26.06.2025

Dringlichkeitsantrag I der GVP bezüglich „Auflösung eines Dienstverhältnisses aus gesundheitlichen Gründen in der Musikschule“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. (n.ö.)

Dringlichkeitsantrag II der GVP bezüglich „Bildung von Arbeitskreisen (Mobilität und Verkehr sowie Jugend und Familie) samt Bestellung der Vorsitzenden“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Pkt. 9

Dringlichkeitsantrag III der SPÖ bezüglich „Beauftragung des Arbeitskreises Straße mit der Evaluierung eines Sicherheitskonzeptes für einen sicheren Schulweg bei der Kreuzung Heidestraße /Zierfandlerweg.“ Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.

Dringlichkeitsantrag IV der NEOS bezüglich „Veranstaltungsschaukästen permanent am aktuellen Stand zu halten“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 6 Zustimmungen (GGR P. Tschirk, GR Ch. Tschirk, GR Freudl, NEOS, GUT), 12 Gegenstimmen (GVP außer GR Grill, Grüne), 3 Enthaltungen (GR Grill, GR Hofer, GR Spreitzhofer-Pinter).

Dringlichkeitsantrag V der NEOS bezüglich „Installierung eines Ausschusses bzw. einer Arbeits- oder Steuerungsgruppe mit der Erstellung eines wirtschaftlichen Konzeptes für den Betrieb des Veranstaltungszentrums“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Zusatzantrag Bürgermeisterin Händler: „Der Tagesordnungspunkt soll an den Kulturausschuss verwiesen werden“. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Tagesordnung

[1] Bürger fragen den Gemeinderat – maximal 15 Minuten

Es wurden keine Anfragen gestellt.

[2] Protokoll der Sitzung

vom 20.05. wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

[3] 2. Nachtragsvoranschlag 2025

Der 2. Nachtragsvoranschlag lag von 3. bis zum 17.6.2025 zur Einsichtnahme auf - es wurden keine Erinnerungen dazu abgegeben.

Basierend auf dem Ergebnishaushalt mit 322.600 € und dem Finanzierungshaushalt mit -1.114.400 € werden die im Haushaltsjahr 2025 eingehobenen Abgaben und Entgelte, sonstige Abgaben und Darlehensaufnahmen mit 4,5 Mio. € dargestellt.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen (GVP, Grüne, SPÖ), 3 Gegenstimmen (NEOS, GUT).

[4] Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen

Folgende Vorhaben sollen gefördert werden:

- > die Aufbringung einer Vollwärmeschutzfassade
- > die Installierung von Solaranlagen, Wärmepumpen
- > die Errichtung von Heizanlagen für biogene Brennstoffe
- > die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der finanziellen Mittel.

Fortsetzung aus dem Gemeinderat

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuschüsse. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[5] Ausgaben und Anschaffungen Nicht rückzahlbare Gesellschafterzuschüsse für die gemeindeeigenen Unternehmen

- Zur Abdeckung des Liquiditätsabganges soll der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH für Darlehenstilgungen im Juni und September 2025 ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss von 30.841,32 € genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
- Zur Abdeckung des Liquiditätsabganges soll der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & CoKG für Darlehenstilgungen im Juni und September 2025 ein nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss von 262.903,75 € genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[6] Abgabenangelegenheiten / Entgelte

6.1. Neufestsetzung der Essensbeiträge für Kindergarten und Schulen

Die Tarife lauten ab dem Schuljahr 2025/26 wie folgt

- > Mitarbeiter-Essensbeitrag: 6 € limitiert auf 1 Portion
- > KiGa Frühstück: 1,50 €
- > KiGa Mittagessen: 4 €
- > KiGa Jause: 1,20 €
- > VS / MS Mittagessen: 5,90 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6.2. Neufestsetzung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Musik-Mittelschule

Da die Beiträge seit 2014 nicht mehr erhöht wurden, erfolgt mit dem Schuljahr 2025/26 eine Anpassung:

- > 5 Tage: 100 €

- > 4 Tage: 81 €
- > 3 Tage: 61 €
- > 2 Tage: 40 €
- > 1 Tag: 31 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6.3. Neufestsetzung der Tarife für die Musikschule

Jahresschulbeitrag bis zum 24. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen:

- > 50 min. Einzelunterricht: 845 €
- > 40 min. Einzelunterricht: 677 €
- > 24 min. Gruppenunterricht: 424 €

Jahresschulbeitrag bis zum 24. Lebensjahr ohne Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen:

- > 50 min. Einzelunterricht: 1249 €
- > 40 min. Einzelunterricht: 999 €
- > 24 min. Gruppenunterricht: 626 €

Jahresschulbeitrag ab dem 25. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen:

- > 50 min. Einzelunterricht: 1299 €
- > 40 min. Einzelunterricht: 1040 €
- > 24 min. Gruppenunterricht: 650 €

Jahresschulbeitrag ab dem 25. Lebensjahr ohne Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen:

- > 50 min. Einzelunterricht: 1669 €
- > 40 min. Einzelunterricht: 1336 €
- > 24 min. Gruppenunterricht: 836 €

Kinder- und Fächerrabatte werden gewährt.

Gesonderte Tarife für Kindersingeschule, Musikalische Früherziehung, Chorschule der Gumpoldskirchner Spatzen und Sing- und Tanzzwerge. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6.4. Änderung der Wasserabgabenordnung

2017 erfolgte die letzte Gebührenanpassung, nun wurden die Kosten von Wasserzukauf und -verbrauch evaluiert, die Gebühren müssen entsprechend angehoben werden. Der Änderung der Wasserabgabenordnung soll zugestimmt werden.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 Zustimmungen [GVP, Grüne, SPÖ, NEOS], 1 Enthaltung [GUT].

[7] Grundsatzbeschluss „Naturpark Kindergarten“

Für das Prädikat „Naturpark-Kindergarten“ soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[8] Aussetzung von Mieterhöhungen für den geregelten Wohnungsmarkt im Jahr 2025

Zustimmung zum Verzicht der inflationsbedingten Mietzinserhöhungen für alle Mietzinse von 1.4. bis 31.12.2025 sodass im genannten Zeitraum keine inflationsbedingten Erhöhungen der Mietzinse stattfindet. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag II, Bildung von Arbeitskreisen

Es sollen aufgrund der bereits beschlossenen Richtlinien zwei Arbeitskreise gebildet werden:

- > Arbeitskreis Mobilität & Verkehr
- > Arbeitskreis Jugend & Familie

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Die Vorsitzenden für die Arbeitskreise sollen wie folgt lauten:

- > Mobilität & Verkehr: GGR Herker
- > Jugend & Familie: GR Nebuda

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Badgasse: Infastruktur mit Mehrwert

Verkehrsanlagen wurden offiziell übergeben

Ende 2024 wurde die generalsanierte Badgasse samt Gehsteigen, Beleuchtung und Parkbuchten fertiggestellt. Inzwischen wurden die Rabatte bepflanzt, Bäume gesetzt und die Verkehrstauglichkeit des neu angelegten Straßenzugs evaluiert. Die Planer und Ausfühler sind zufrieden – „freilich gibt es bei rund 80 Anrainerinnen und Anrainern auch nachträgliche Wünsche, die es zu prüfen gilt“, weiß DI(FH) Rudolf Zisser vom zuständigen Bauamt.

Sanierungsbedarf

In nur fünf Monaten Bauzeit wurde der Straßenzug durch die Baufirma Leyrer + Graf generalsaniert. Dazu wurde zunächst der Straßenunterbau mit Kanal-, Wasser- und Strom-Infrastruktur erneuert, danach Fahrbahn mit Bankekt und Entwässerungseinrichtungen sowie ein zwei Meter breiter Gehsteig ausgeführt und 3.200 m² Nebenflächen gestaltet. Weingartenseitig wurde ein Schrägbord hergestellt. In den Parkbuchten wurden Rasengittersteine verlegt und die Fahrbahn auf der gesamten Länge 3,5 Meter breit ausgeführt. Um den Gegenverkehr ungehindert



Die neugestaltete Badgasse präsentiert sich als Vorzeigefrastruktur

passieren zu können, wurden Ausweichflächen geschaffen. „In der Badgasse heißt es damit auf Sicht zu fahren und das Tempo entsprechend zu reduzieren“, sieht Bürgermeisterin Dagmar Händler auch hier einen Vorteil. <<

NÖ Wirtshauskultur am Richardhof

Isabella und Michael Funk holen Top-Gastronomie aus Dornröschenschlaf

Mit einem Pop-Up Konzept wagten Isabella und Michael Funk 2023 den Neustart des Traditionsgasthauses Richardhof. Es folgte ein kompletter Umbau und die Neueröffnung, wobei der Sonntagsbrunch als erstes von sich reden machte.

Fine Dining oder auch eine gemütliche Jause und vieles mehr gibt es seither von Donnerstag bis Samstag von 12 bis 22 Uhr sowie sonntags und feiertags ab 10 Uhr mit Brunch und in Folge à la Carte bis 18 Uhr. Seit kurzem zeichnet die Küche von Matthias Birnbach das Prädikat der NÖ Wirtshauskultur aus. Stimmig, sind dafür doch das Pflegen traditioneller Gerichte, Kreieren mutiger Neuinterpretationen und der

Einsatz regionaler Produkte Kriterium. „Wir wollen mit unserem Konzept - und zwar vom Ambiente bis zu den Gerichten - ebenso Wanderer, Golfer und Bewegungshungrige ansprechen, wie Gäste, die gerne gutes Essen genießen. Oberstes Prinzip ist dabei die frische Zubereitung sämtlicher Komponenten - bis hin zu Soßen und Jus - eines feinen Gerichts aus regionalen Lebensmitteln“, sind sie sich einig.

Matthias Birnbach versteht es noch dazu sie mit Raffinesse und handwerklichem Geschick auf den Teller zu zaubern. Kein Wunder, stand er doch ebenso im Steirereck wie neben Max Stiegl im Knappenhof am Herd, wo er drei Hauben erkohte. Geschmack, Traditi-



Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Isabella Funk und Matthias Birnbach

on und Gastfreundschaft in einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen zu lassen, ist Anspruch des Richardhofs. <<
www.richardhof-gastwirtschaft.at



Bürgermeisterin Dagmar Händler gratuliert unseren ausgezeichneten Winzerinnen und Winzern zu den Erfolgen herzlich.

GOLDREGEN FÜR UNSERE WEINBAUBETRIEBE

Weinwettbewerbe als Leistungsschau unserer Winzerinnen und Winzer

Dass Gumpoldskirchen eine Weinbaugemeinde mit Format ist, ist hinlänglich bekannt und zeigt sich einmal mehr in der Fülle der Goldmedaillen und Auszeichnungen, die unsere Winzerinnen und Winzer bei sämtlichen namhaften Bewerben entgegennehmen durften.

Den Auftakt der Blindverkostungen durch die Fachjürs machte die Prämierungsweinkost als Leistungsschau der Thermenregion, die 2025 zum 22. Mal von der Bauernkammer Baden und Mödling in Zusammenarbeit mit dem Weinforum Thermenregion durchgeführt wurde.

Prämierungsweinkost Thermenregion

12 Goldmedaillen und zwei Sortensiege heimsten unsere Weinbetriebe bei der Prämierungsweinkost ein. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

Freigut Thallern

- Rotgipfler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen [2023]
- Zierfandler Ried Wiege [2022]

Weingut Hannes Hofer

- Rotgipfler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen [2024]
- Rotgipfler Thermenregion DAC Ried Kreuzweingarten [2023]
- Zierfandler Thermenregion DAC Ried Stocknarren [2023]

Weingut Schabl

- Roter Veltliner FS [2023]
- Nuovo Castello [2024]
- Neuburger Thermenregion DAC [2024]

Weingut Wolfgang Freudorfer

- Gemischter Satz [2024]
- Rotgipfler Thermenregion DAC [2024]

Weingut Zierer

- Riesling Classic [2024]
- Zierfandler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen [2023]

Sortensieger wurden:

Weingut Zierer

- Zierfandler Thermenregion DAC Gumpoldskirchen 2023

Weingut Schabl

- Neuburger Thermenregion DAC 2024

NÖ Landesweinprämierung

Die NÖ Landesweinprämierung fand 2025 als der größte Weinwettbewerb statt, bei dem über 5.500 Weine von fast 900 Weinbaubetrieben in 24 Kategorien eingereicht wurden. Die besten Weine wurden mit „NÖ Gold“ ausgezeichnet und die Landessieger beim „NÖ Siegetasting“ am 18. Juni

2025 im Festspielhaus St. Pölten präsentiert. Die Preisträgerinnen und Preisträger aus Gumpoldskirchen sind:

Weingut Schabl

- Nuovo Castello 2024 – NÖ Gold
- Neuburger 2024 – NÖ Gold
- Roter Veltliner 2023 – NÖ Gold

Weingut Grill Fassbinderhof

- Zierfandler 2024 – NÖ Gold
- Spätrot-Rotgipfler 2024 – NÖ Gold
- Zierfandler Eiswein 2023 – NÖ Gold

Weingut Zierer

- Gold Rotgipfler DAC 2023 – NÖ Gold
- Gold Riesling Gartensatz 2024 – NÖ Gold

Weingut Falmbigl

- Neuburger LILLI 2024 – NÖ Gold

Weingut Krug

- Rotgipfler – die Vollendung [2022] – NÖ Finalist

Weinkellerei Aigner

- Muskateller-Müller Thurgau 2023 – NÖ Finalist

Salon 2025

Die besten 275 Weine Österreichs – dazu zählt

Weingut Krug

- Rotgipfler – die Vollendung [2022]

AWC Austrian Wine Challenge Vienna

einer der größten offiziell anerkannten Weinwettbewerbe der Welt

Weingut Grill Fassbinderhof

- Spätrot - Rotgipfler 2024 – AWC Gold
- Welschriesling 2024 – AWC Gold
- St Laurent 2023 – AWC Gold

2025/26 Falstaff Weinguide

Fünf vom **Weingut Othmar Biegler** eingereichten Weine wurden mit 91 bis 94 Punkte [3 Sterne], sechs vom **Weingut Zierer** eingereichte Weine mit 90 bis 92 Punkte ausgezeichnet.

Falstaff Heurigen- & Buschenschankguide 2025

Das **Weingut Hannes Hofer** erhielt 89 Punkte und 2 Trauben.

Falstaff Süßwein-Trophy

Das Weingut **Othmar Biegler** wurde mit seinem Rotgipfler Gumpoldskirchen Ried Schwaben TBA 2022 wurde mit 97 Punkten Süßwein-Trophy-Sieger.

vinaria – die besten Weine Österreichs

Weingut Gebeshuber

- 4 von 5 möglichen Sternen als Weingut
- rotgipfler student 2023 [5 Sterne]

Cup der Gourmetwelten

Weingut Gebeshuber

- Rotwein Cup 2025 Österreich 92,3 Pkt. mit Ried Glas.sankt laurent 2020
- Rotwein Cup 2025 Österreich 92,8 Pkt. mit Ried Viereck. pinot noir 2019

Gault&Millau

Weingut Gebeshuber

- Zierfandler ried modler 2022 [18 von 20 Pkt.]
- Rotgipfler ried Student 2022 [18 von 20 Pkt.]

A la Carte – Wein-Guide

Sowohl vom **Weingut Biegler** als auch vom **Weingut Hannes Hofer** sind je 7 Weine gelistet. Othmar Bieglers Weine wurden mit 91 bis 95 Punkten, jene von Hannes Hofer mit 92 bis 94+ Punkten ausgezeichnet.

Biosphärenpark-Weinbewerb 2025

Weingut Othmar Biegler

- Topweingut des Biosphärenparks

GENUSS.AWARD von Garten+Haus AV-Medien

Weingut Hannes Hofer

- 4 Sterne „Ausgezeichnet“ für Traubensaft naturtrüb BIO

Verkostet werden können die Weine – sofern nicht ausgetrunken – bei der offenen Kellertüre am 18. und 19. Oktober, 14 - 19 Uhr.





Zahlreiche Prominenz machte die Eröffnung zum Riesenerfolg



Herrliche Weine u.a. vom Weingut Krug



Der 10. Weinsommer wurde glanzvoll eröffnet



Strahlender Sonnenschein und strahlendes Lächeln



Bildung, Wirtschaft und Politik grüßt



Schöne Momente im Gästebuch

Mit Abgeordneter z. NR Carmen Jeitler-Cincelli, die das Fest gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Händler und Johanna Gebeshuber glanzvoll eröffnete, der 3. NÖ Landtagspräsidentin Elvira Schmidt, LAbg. Peter Gerstner, Vzbgm. Natalie Scharschon und zahlreichen Mitgliedern aus dem Gemeinderat, Bgm. a.D. Ferdinand Köck und Vertretern umliegender Gemeinden, gestaltete sich bereits der erste Weinsommerabend als Riesenerfolg. Genauer gesagt war der Schrankenplatz schon tags zuvor Zentrum des Genusses und der

Das war der Wei



Attwenger rockte den Schrankenplatz



Authentisches Lebensgefühl



Weinsommer-Plausch



Entspannung pur



Großmütterchen Hatz



Live on stage: Ulli Bär, der auch mit 70 die Bühne rockt.



Der Weinsommer als geselliges Miteinander bei einem guten Glas Wein

Die Viennese Ladies sorgten beim 10. Weinsommer ebenso für Musik vom Feinsten wie viele andere Live-Bands.



Die Fest- und Ehrengäste als Weinsommer-Fans

nsommer 2025

Leidenschaft, nahmen doch 125 Gäste bei „festlich Tafeln“ Platz, um sich von den Spitzenköchen Patrick Müller, Johann Reisinger und Harald Brunner mit einem 5-gängigen Menü verwöhnen zu lassen. Begleitet wurden die lukullischen Genüsse von herrlichen Weinen und der audiovisuellen Live-Performance VINTEQUE – als Erlebnis für alle Sinne. Heiß her gings mit Live-Musik auch an den folgenden Abenden ...



Genuss-Stationen wie jene von Lisa Falmbigl begeisterten



Ein Prost auf den Weinsommer 2025



Max Nitsch & Flieda



Für jeden Gusto das passende Angebot



Thomas Beck sorgte für den Musik-Mix u.a. mit Bad Powells © Sarah Marian
Bandfotos: © GR Ann-Kathrin Nebuda

Der Gumpoldskirchner

als Marke wieder zurück.



Unser Gumpoldskirchner Wein, seinerzeit einfach nur „Gumpoldskirchner“ genannt, hat über viele Jahrhunderte die österreichische Weinlandschaft geprägt. Das exquisite Terroir, nämlich mildes Klima und fruchtbare Böden, ließen Trauben zu vorzüglichem Lesegut heranreifen. Die erfahrenen Winzer machten daraus einen edlen Tropfen, der weit über die österreichischen Landesgrenzen hinaus beliebt und geschätzt war.

In den letzten Jahrzehnten hat man aber immer stärker auf Winzermarken gesetzt. Der „Gumpoldskirchner“ hingegen, manchmal auch „Gumpoldskirchner Tradition“ genannt, wurde von den Winzern nicht mehr als eigenständige Marke sondern nur mehr als eine eigene, dafür umso speziellere hochwertige Sorte angeboten. Sie wird aus den

beiden autochtonen, also alteingesessenen und fast nur bei uns in der Region um Gumpoldskirchen angebauten Sorten Rotgipfler und Zierfandler gekeltert. Das hochwertige Terroir der Region eignet sich für diese beiden anspruchsvollen Edel-Sorten nämlich ganz besonders.

Wein-Comptoir Gumpoldskirchen, ein junges Unternehmen mit Sitz im Weinort hat sich nun vorgenommen, den traditionsreichen Gumpoldskirchner, eine Ikone der österreichischen Weingeschichte, als eigenständige Marke wiederzubeleben.

Seit nun bereits einem Jahr ist man, ganz der Tradition folgend, erfolgreich mit einem „Gumpoldskirchner“ Grand-CUVEE Rotgipfler-Zierfandler auf dem Markt, „aber der ist nun im Vergleich zu früher natürlich attraktiver, moderner, und im Geschmack dem Zeitgeist angepasst. Aber trotz allem mit einem kleinen Schuss Nostalgie“, so die beiden Jungunternehmer, Bernhard Voit und Georg Höbenstreit.

Der „Gumpoldskirchner“ offenbart nicht nur edlen Trinkgenuss, er eignet sich aufgrund des sehr gelungenen, hochwertigen Etikettes mit abgebildetem Rathaus und Pranger auch ideal als Geschenk und Mitbringsel für Einladungen und Besuche in der Nähe aber auch fern der Heimat.

Erhältlich ist der "Gumpoldskirchner" in unseren beiden Vinotheken in Gumpoldskirchen und Thallern sowie in unserer örtlichen BILLA-Filiale.

Näheres: www.gumpoldskirchner.at

Power-Montag mit vinophilem Rahmen

Neue Packages im Freigut Thallern machen Lust auf den Wochenstart

Mit einem neuen Angebot eröffnete das Thallern-Team die sommerliche Meeting-Saison und will neue Kundinnen und Kunden gewinnen. „Der Power-Montag ist unsere Einladung, die Woche mit Fokus, guter Energie und einem besonderen Ort zu beginnen“, so Katharina Graner. Mit dem geschürnten Package „Power-Montag“ startet die Woche am Freigut Thallern besonders produktiv. Das Tagungs-

paket eignet sich ideal für intensive Seminartage in inspirierender Umgebung – mit kulinarischer Begleitung, umfassendem Service und viel Raum für Austausch. Auf Wunsch kann der Aufenthalt durch eine Übernachtung im Boutique-Hotel verlängert werden. Im Paket inkludiert sind die ganztägige Nutzung eines Seminarraums mit Technik und Betreuung, Tagungspflege mit Willkommenscaffee,

zwei Kaffeepausen, einem 3-Gänge-Mittagsmenü oder vitalem Buffet, Getränken im Raum sowie kostenfreien Parkplätzen am Gelände.

Die Weine für das Freigut Thallern keltert vier renommierte Weinbaubetriebe der Thermenregion: Florian Alphart, Lorenz Alphart, Leo Aumann, Johannes Gebeshuber.

Anfragen und Buchung via E-Mail an: office@freigut-thallern.at <<

10.000 Euro Naturschutzpreis erhalten

Nachhaltiges Projekt „Klassenzimmer in der Natur“ wurde ausgezeichnet

Mit insgesamt 300.000 Euro unterstützte ‚Blühendes Österreich‘ - BILLA gemeinnützige Privatstiftung von 2022 bis 2024 mit dem Bewerb „Changemaker #nature“ junge Menschen und Jugendorganisationen, sich für Biodiversität und Klimaschutz stark zu machen. In der 3. Runde holte sich die Volksschule Gumpoldskirchen mit dem Projekt „Klassenzimmer in der Natur“ 10.000 Euro als Naturschutzpreis ab. Nun geht es an die Umsetzung.

Die Natur beobachten

Mit dem Projekt entsteht mit den Kindern der Volksschule, unter fachlicher Betreuung durch die Biologinnen und Biologen des regional aktiven Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken und der Naturparkerschule Föhrenberge, eine Fläche, die über die Jahre weiter gestaltet und die Entwicklung der Natur beobachtet werden kann – ein Klassenzimmer in der Natur.

Daran beteiligt sind alle acht VS-Klassen. Die Gemeinde stellt die dafür benötigte Fläche langfristig zur Verfügung. Dort werden 28 Hochstamm-Obstbäumen und 285 Heckensträucher kultiviert und Steinhaufen aufgeschichtet, die die Artenvielfalt begünstigen.

Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemein-



Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar sind stolz ob der hohen Auszeichnung

rätin Maria von Balthazar sind begeistert: „Wir freuen uns darauf dieses Projekt mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Pädagoginnen umzusetzen und bedanken uns bei ihnen für die Idee und Umsetzung sowie bei Blühendes Österreich und seinen Partnern für die Unterstützung des Projekts, von dem sicherlich noch weitere Schülergenerationen profitieren werden“. <<

Preisträgerprojekt: Streuobstwiese gemeinsam pflanzen

22. November, 10 bis 16 Uhr

Der Steinfeld-Schulgarten der Vielfalt ist eine von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellte Wiese, die ökologisch bereichert werden soll. Im Zuge des Projektes „Klassenzimmer in der Natur“ entsteht mit der Volksschule und den Kindergärten unter fachlicher Betreuung durch den Landschaftspflegeverein Thermenlinie Wienerwald-Wiener Becken eine Fläche, die über die Jahre weiter gestaltet und die Entwicklung der Natur beobachtet werden kann – ein Klassenraum in der Natur.

Die einmal jährlich gemähte Wiese in der Weinbaulandschaft wird mit 28 Hochstamm-Obstbäumen, 285 Heckensträuchern und Steinhaufen zum Lebensraum für viele

Arten. Das Besondere ist, dass sich alle acht Volksschulklassen daran beteiligen. Aber auch Eltern, Großeltern, Freunde und andere Interessierte können am **22. November von 10 bis 16 Uhr** mitmachen. Das Projekt „Klassenzimmer in der Natur“ ist Preisträger des Changemaker #nature Wettbewerb der Privatstiftung Blühendes Österreich.

Treffpunkt: Steinfeld-Schulgarten: Prof. J. W. Zieglergasse.
Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, Sonnen- & Regenschutz, Jause & Getränk. <<

Weitere Infos: landschaftspflegeverein.at/termine/

*Klassen-
zimmer
in der Natur*

Ihr Betrieb schützt unser Klima!



Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Mit dem Projekt

LED-Systeme - Kindergarten

entlasten Sie unser Klima jährlich um **6,26 Tonnen CO₂**

Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!



Ihre Investition wurde durch eine Umweltförderung des BMWET gefördert

NACHHALTIGER KLIMASCHUTZ: LED-SYSTEME - KINDERGARTEN

Bundesförderung für vorbildliche Investitionsmaßnahme

2011 wurde am Parkweg 10 der erste niederösterreichweit neu errichtete achtgruppige Kindergarten eröffnet. „Damals gabs jedoch noch keine LED-Leuchtstoffröhren“, erläutern Bürgermeisterin Dagmar Händler und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, warum die Beleuchtung umgerüstet wurde.

Die Entwicklung im Bereich der LED-Leuchtstoffmittel schritt in den vergangenen Jahren rasant voran. „In den letzten 2-3 Jahren wurden neben verbesserten herkömmlichen Leuchten auch LED-Leuchtstoffröhren auf den Markt gebracht, die die ursprünglichen NEON-Röhren ersetzen“, so Nirschl.

Win-Win-Situation für die Natur und die Brieftasche

Sind NEON-Röhren in Verwendung, so müssen die Vorschaltgeräte meist nach 10 Jahren getauscht werden und auch die Lebensdauer der Röhren selbst endet meist zur selben Zeit. „Die Umrüstung auf LED-System hatte hier gleich mehrere Vorteile: Neben der Effizienzsteigerung funktioniert das System laut Hersteller an die 20 Jahre nahezu wartungsfrei, außerdem fällt das typische NEON-Röhrenlichtflackern weg, das vor allem im Schulbetrieb zur raschen Ermüdung führt“, sehen Händler und Nirschl

die positiven Aspekte zu welchen auch der Umweltschutz gehört. „Das LED-System im Kindergarten Parkweg sparte jährlich 6,26 Tonnen CO₂ ein und ist damit ein wertvoller und nachhaltiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich“.

Förderung durch den Bund

Last but not least erhielt das „LED-Systeme - Kindergarten“ auch eine Bundesumweltförderung in Höhe von 2.473 Euro aus den Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus. „Die Unterstützung zeigt, dass der Schritt die Kindergartenbeleuchtung gleich komplett zu tauschen richtig war“, sind sich Bürgermeisterin Dagmar Händler und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl einig. <<

Schon gewusst?

LED's bieten Vorteile wie hohe Energieeffizienz und damit verbundene Kosteneinsparungen, eine lange Lebensdauer, eine sofortige und flackerfreie Zündung voller Helligkeit sowie eine umweltfreundliche Zusammensetzung ohne schädliche Quecksilber-Emissionen.



Goldener Igel für Gumpoldskirchen!

Höchste Auszeichnung der Initiative Natur im Garten

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln

sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

LH Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“

Klimaschutz ist Lebensqualität

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in unserer Gemeinde Gumpoldskirchen ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Ver-



LH Johanna Mikl-Leitner übergibt den Goldenen Igel an Bgm. Dagmar Händler und Gärtnerin Brigitte Müller.

antwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bgm. Dagmar Händler. <<

www.naturimgarten.at/plakette



Wir sind beim Ausbau der Photovoltaik-Anlagen Bezirkssieger!

Wir sind Sonnenkönig!

Gumpoldskirchen ist bei PV-Anlagen Bezirkssieger

Die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) zeichnete im Rahmen der Photovoltaik-Liga 2025 die Gemeinden mit dem höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner 2024 aus. Gumpoldskirchen ist damit Bezirkssieger!

Laut Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist der Weinort mit einer Gesamtleistung von 4.500 Kilowatt [kW] bzw. 1.119 Watt pro Einwohner Bezirkssieger und damit Ökostrom-Kaiser.

„Ein Prädikat, das wir sehr gerne an-

nehmen“, freuen sich Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar. Der Zuwachs ergibt sich aus einem Mix an privaten und gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen – „Bei uns sind das insgesamt 169 Sonnenstromkraftwerke“, unterstreichen sie.

Kein Wunder: Gumpoldskirchen ist e5-Gemeinde und nimmt als solche am Programm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich teil, das sich den Ausbau erneuerbarer Energieträger zum Ziel setzt. <<

Ein Prädikat für Lebensqualität

Erfolgreiche Rezertifizierung der familienfreundlichen Gemeinde Gumpoldskirchen

Im Juni wurden insgesamt 123 Gemeinden und vier Regionen für ihr herausragendes familienfreundliches Engagement mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Zusätzlich erhielten 92 Gemeinden und zwei Regionen das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ bzw. „Kinderfreundliche Region“. Diese Auszeichnungen würdigen Maßnahmen in kinderrechtsrelevanten Bereichen und tragen dazu bei, die Standortqualität nachhaltig zu verbessern. Sie sind ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, das die Bedeutung des Themas Familie über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg hervorhebt.



Bgm. Dagmar Händler und Vzbgm. Natalie Scharschon mit Kindergartenleiterin Ingrid Hammer, Dr. Klaus Tremmel und einigen Kindern

Zertifizierung und Rezertifizierung der Gemeinde

Seit 2018 ist die Marktgemeinde Gumpoldskirchen durchgehend zertifiziert und wurde im Juni 2025 erneut rezertifiziert. Begleitet wurde der Prozess von Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon als Auditierungsbeauftragte, der es wichtig ist, dass sich in Gumpoldskirchen alle Generationen wohlfühlen: „Nur wenn wir die Interessen und Wünsche aller ernst nehmen, können wir den Einklang zwischen den Generationen wahren. Die Rezertifizierung zeigt, dass wir diesen Weg wählen.“

Sache der Lebensqualität

„Unsere hohe Gumpoldskirchner Lebensqualität ist vor allem durch die lückenlose Kinderbetreuung, vielfältige Bildungsangebote, ein lebendiges Vereins- und Veranstaltungsleben sowie bedarfsgerechte Angebote für ältere Menschen geprägt“, sind Bürgermeisterin Dagmar Händler und Seniorenbeauftragter Dr. Klaus Tremmel zufrieden. Die Top 3 der familienfreundlichen Maßnahmen sind:

- Eltern-Kind-Beratung in Kooperation mit Frühen Hilfen
- Öffentliche Wickeltische
- Karussell bzw. Wippe auf den Kinderspielplätzen

Wenn Ideen Gestalt annehmen

Auch in Zukunft sind spannende Projekte geplant: Der Umzug des Gemeindeamts ins neue Gemeindezentrum, die Eröffnung eines Veranstaltungssaals mit angeschlossener Infrastruktur sowie die Neugestaltung des Rathauses am Schrankenplatz. Damit soll das Kultur- und Gesellschaftsleben für alle Generationen weiter gestärkt werden. Dazu ist es übrigens auch wichtig Bevölkerungsstruktur zu kennen: „Von unseren 4.017 Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern sind 214 Jugendliche und 589 Kinder.“

Bewusster Schritt

Die Entscheidung zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde war ein bewusster Schritt, unser Engagement für alle Generationen weiterzuentwi-



ckeln und sichtbar zu machen. Es ist uns wichtig, dass sich Familien in jeder Lebensphase in Gumpoldskirchen wohl und unterstützt fühlen.

Mit der Zertifizierung bekennen wir uns zur Familienfreundlichkeit und schaffen Raum für Dialog“, sind sich die Proponentinnen einig. <<

Schon gewusst?

Das haben wir in Zukunft vor Mit der Zertifizierung ist nicht das Ziel erreicht, sondern ein wichtiger Startpunkt gesetzt. In den kommenden Jahren geht es darum, den erarbeiteten Maßnahmenplan umzusetzen und konkrete Verbesserungen für alle Generationen spürbar zu machen.



Leben mit Demenz: Alltag gestalten

Informationsvortrag vom Demenzservice NÖ – Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen

Das Demenz-Service NÖ wurde im Oktober 2017 als Drehscheibe für die Demenzversorgung in Niederösterreich eingerichtet, bietet Informationen zum Thema Demenz und Beratung für Betroffene und Angehörige. „Bereits zum 3. Mal dürfen wir als Gesunde Gemeinde ins Bergerhaus zu einem kostenfreien Informationsvortrag zum Thema Demenz einladen. Diesmal mit APN DGKP Johannes Haizl, der darüber Auskunft geben wird, wie sich der Alltag bestmöglich gemeinsam gestalten lässt“, so GGR Margit Möstl-Frais als Organisatorin und Ansprechpartnerin. Stattfinden wird der Vortrag am Do, 9. Oktober, 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einlass ist ab 17.30 Uhr bei freier Platzwahl.

Demenz-Hotline

Die kostenlose NÖ Demenz-Hotline, erreichbar unter 0800 700 300 [Mo-Fr 8-16 Uhr], informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote, zudem können Betroffene und Angehörige über die Hotline Kontakt zu Demenz-Expertinnen und -Experten aufnehmen. Sie helfen bei der Orientierung im Gesundheitssystem, beraten zu verschiedenen Bereichen und informieren über Diagnose-, Therapie- und Betreuungsangebote sowie über weitere Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Beratungen können im häuslichen Umfeld oder im Rahmen der Demenz-Infopoints stattfinden. <<



www.demenzserviceno.at

Lebenshilfe NÖ: Spatenstich

Neue Werkstätte Gumpoldskirchen entsteht neben Klinger-Areal

Ein offenes, einladendes Gebäude mit durchdachter Verkehrsführung und Barrierefreiheit als Grundprinzip: Mit der Werkstätte Gumpoldskirchen schafft die Lebenshilfe Niederösterreich eine Werkstätte für 50 Menschen mit Behinderung und somit ein hervorragendes Arbeitsumfeld. Den Spatenstich zum Projekt nahmen Bürgermeisterin Dagmar Händler, Lebenshilfe NÖ-Präsidentin Friederike Pospischil, Lebenshilfe-NÖ Geschäftsführer Christian Albert und u.a. DI Gabriele Schöberl vom Atelier Hochstraße vor, die dem Gelingen des Vorhabens damit alles Gute wünschten.

Das Bauprojekt überzeugt durch seine offene Gestaltung und nachhaltige Bauweise – Luft-Wasser-Wärme-Pumpe und Photovoltaikanlage am Dach sind damit ebenso Standard wie Klimafreundlichkeit und durchgängige Barrierefrei-



Gemeinsamer Spatenstich als gutes Omen

heit oder offen gestaltete Außenanlagen. Errichtet wird die Werkstätte am Nebengrund der Klinger, auf dessen Areal die Werkstätte bislang untergebracht ist. <<



Fronleichnamsprozession hat Tradition

Nach der Hl. Messe fand auch heuer zu Fronleichnam die traditionelle Prozession durch den mit Birken geschmückten Ort statt. Vier Altäre luden als Stationen zum Innehalten und gemeinsamen Gebet. Die Prozession gestaltete sich als gemeinsamer Weg der Vereine, der Hauerschaft und der Feuerwehr, dahinter die Kirchengemeinde und kommunale Würdenträger, allen voran Bürgermeisterin Dagmar Händler und Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon sowie zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates sowie die beiden Diakone Mag. Anto Petrovic und Dipl.-Ing. Eduard Taufraztzofer, die die Monstranz mit den geweihten Hostien zu den Altären trugen. Mit dabei waren aber auch heuer wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche, die den Prozessionsweg mit Blüten schmückten. Festlich und würdevoll zugleich gestalteten sich damit sowohl die Stationen als auch die Prozession selbst.



Gesund & fit mit NOVO-Day

Mitarbeitergesundheit und Arbeitssicherheit stehen bei NOVOMATIC im Mittelpunkt

Ganz im Zeichen der Gesundheit, Sicherheit und Umwelt stand der 6. NOVO-Company Day, der mit einem Mega-Programm für die rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Gumpoldskirchen zusammenführt. Von der E-Bike-Teststation, Tischfußball und Basketball über Gesundheitsvorträge und einer Gesundheitsstraße wurden auch zahlreiche Angebote rund um die Sicherheit gelegt und natürlich gesundes Essen serviert und somit ein Company Day nach Maß und Gusto geschnürt. Einen spannenden Programmaufakt bildete der persönliche Vortrag des Extremsportlers Christoph Strasser. Mit beeindruckenden Einblicken in seine internationale Karriere thematisierte er die Qualifikationen Durchhaltevermögen, Motivation und Teamgeist.

„Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns ein wichtiges Anliegen – sie sind die Grundlage für ein starkes Miteinander, innovative Ideen und ein langfristiges sowie nachhaltiges Unternehmenswachstum. Mit dem NOVO-Company Day möchten wir ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung setzen und gleichzeitig zeigen, wie wichtig uns ein motivierendes, gesundes Arbeitsumfeld ist“, betonte der Vorstand der NOVOMATIC anlässlich des 6. Company Days, zu dem auch Bürgermeisterin Dagmar Händler herzlich gratulierte. Die Ortschefin ließ keinen Zweifel daran, dass die NOVOMATIC als größter Arbeitgeber Gumpoldskirchens maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke der Gemeinde beiträgt. „Besonders beeindruckend finde ich, mit wie viel



Bürgermeisterin Dagmar Händler und Christoph Strasser gratulierten zum Erfolg

Verantwortung das Unternehmen für seine Belegschaft sorgt – von sicheren Arbeitsplätzen bis hin zu einem starken Fokus auf Gesundheit und Wohlbefinden“, so Händler. <<



Die Marktgemeinde ist nicht nur einfallreich, wenn es um die Kinderbetreuung geht, auch für Seniorinnen und Senioren gibt es ein Freizeitprogramm, zu dem zwei Sommerausflüge gehören: Gemeinsam mit Bgm. Dagmar Händler ging's nach St. Pölten, wo das Dommuseum besucht wurde, eine Woche später auf den Anninger. „Unsere Seniorinnen und Senioren waren an beiden Tagen auf Achse und freuten sich über das gesellige Miteinander und Teils neue Eindrücke, die sie miteinander gewinnen konnten. Eine spannende Führung zu den sakralen Schätzen gehörte da ebenso dazu, wie der anschließende Heurigenausflug. Das Anningerhaus war wiederum wie geschaffen dazu, gemeinsam Erinnerungen Revue passieren und den ein oder anderen Blick über den Wienerwald schweifen zu lassen“, freut sich die Ortschefin über zwei gelungene Ausflugstage.

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App!
Folgende Materialien können in **Haushaltsmengen** abgegeben werden:
kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).
Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 € /Stk.], Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ 8,50 €), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €/), Bauschutt über 1 m³ [34 €/), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ 16,50 €),

Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten (-ölen) nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. **Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt!** Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezept-sammelstelle abgeben.
Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!
Im Altstoffsammelzentrum dürfen keine Gelben Säcke entsorgt werden.

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska

Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr, Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30- 9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka

Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach

Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206

Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594

FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. 0660 8191326

Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags von 7–19 Uhr gestattet ist.

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess

Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodonto-

logie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl

Fächärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Neustiftgasse 16,
2352 Gumpoldskirchen
T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@gesundmitbowen.at

www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 [T] od. 02236 53472-20 [Fax]; „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke [Rezept-sammelstelle] abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang

Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Dr. Petra Hofer

Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
www.petrahofer.at
akupunktur@petrahofer.at
Mödlingerstraße 4/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 7989400

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Physiotherapie

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dagmar Händler

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 04/2025:
15.11.2025

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions
GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis
für Physiotherapie Gum-
poldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser

Physiotherapeutin und
Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

**Mag. Anja Fredriksson,
MSc**

Humanistisches Psycho-
therapie
www.anja-fredriksson.at
Steingrubenweg 4K,
2352 Gumpoldskirchen
T 0677 64313464

**Therapiekompetenz
im Fokus**

Physiotherapie, Osteo-
pathie, Podotherapie,
medizinische Massage
Philipp Endl & Team,
philipp.endl@tk-fokus.eu
www.tk-fokus.at
Kremsmünsterhof,
Badenerstraße 11,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2061868

Psychotherapie**Ilse Schmoll, MSc**

Klientenzentrierte
Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.

anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin
Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin
psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil

Systemische Familien-
therapeutin, Traumathera-
peutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperfor-
mance.at www.lifeperfor-
mance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Shiatsu**Eva Hainzer**

Dipl. Shiatsu Praktikerin
Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Gabriele Eibensteiner

Dipl. Shiatsu Praktikerin
Klangschalenmasseuein
Termine nach Vereinbarung
g.eibensteiner@gmx.at
F. Bilkogasse 5a
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1299023

**(Praxis für) Human-
energetik & Qigong****Elke Lindner**

elke.lindner@wirkraum-
lebenskraft.at
www.wirkraum-lebens-
kraft.at
T 0699 11785828
Steingrubenweg 4B
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Tierarzt**Dr. Rita Prünner**

[Notfälle: Mo-Fr, 8–19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–
18.30 Uhr und Fr 9–11 und
16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

**Öffnungszeiten
Postpartner**

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di,
Mi und Fr, 10–12 und 15–18
Uhr, Do 10–12 Uhr [Nach-
mittag geschlossen].
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Freudiges Ereignis**Anmeldung durch das
Standesamt**

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt

Vereinsbus**Ausleihmodalitäten**

Der Jugend- und
Vereinsbus kann
ausschließlich für
Personentransporte
ausgeliehen wer-
den, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug
gegeben wird. Für
Transportzwecke
steht das Fahrzeug
nicht zur Verfügung.
Die Ausleihpau-
schale beträgt 20 €,
wobei die ersten 20
Fahrtkilometer bereits
berücksichtigt sind.
Für jeden weiteren
Kilometer wird eine
Pauschale von 0,50 €
in Rechnung gestellt
Reservierungen unter
**bauhof@gumpolds-
kirchen.at** oder bei
Bauhofleiter
Alexander Keller
T 0699 16210140

bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
die neue Erdenbürgerin
bzw. den neuen Erden-
bürger [Dokumentenmap-
pe und Wickelrucksack]
werden am Gemeindeamt
ausgegeben.

Weißer Ring**Rasch, unbürokratisch
und kostenlos:**

Professionelle Beratung &
Betreuung / psychosoziale
und anwaltliche Prozess-
begleitung [für Opfer von
Gewalt oder gefährlicher

Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
*T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at*

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
*T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at*

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
*Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at*

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuch-

tung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter *T 02742 71650 [NÖ Rechtsanwaltskammer] oder
www.raknoe.at*

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl-Frais informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl-Frais gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl-Frais, Tel. 0650 9538555

sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Sprechtagestermine KOBV

Die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats.

Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. erreichbar Mo bis Fr, 8-16 Uhr, *post.pflegehotline@noel.gv.at
T 02742 9005-9095*

Caritas Notruf-telefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter *Tel. 0664 8482611
www.caritasnotruftelefon.at*

Ärztendienst



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

OKTOBER		
04./05.	Sa, So	Dr. Lena Wojtek Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8657777
11./12.	Sa, So	Dr. Michael Lomoschitz Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, T 02236 72266
18./19.	Sa, So	Dr. Dagmara Pachel-Tettinger Wiener Gasse 20/1, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8906068
25./26.	Sa, So	Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, T 02258 8580
NOVEMBER		
01./02.	Sa, So	Dr. Hubertus Schindler Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351 Wr. Neudorf, T 02236 46952
08./09.	Sa, So	Dr. Ivan Simic Brunner Gasse 29, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8658855
15./16.	Sa, So	Dr. Christian Kunz Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234
22./23.	Sa, So	Dr. Eva Krampf-Farsky Hauptstr. 98, Haus 2/3, 2344 Maria Enzersdorf, T 02236 893587
29./30.	Sa, So	Dr. Corina Mihaela Tamas Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 Baden, T 02252 47600
DEZEMBER		
06.-08.	Sa - Mo	Dr. Johannes Witkowitz-Forster Albertstraße 6, 2560 Berndorf, T 02672 82294
13./14.	Sa, So	Dr. Laura Ohlms Wiener Neustädter Str. 103, 2601 Sollenau, T 02628 62316
20./21.	Sa, So	Dr. Tara Rezwan Wiener Str. 3/2, 2486 Pottendorf, T 02623 20460
24.-26.	Mi - Fr	Dr. Michaela Alb Oberortsstr. 15a, 2440 Gramatneusiedl, T 02234 72325
27./28.	Sa, So	Dr. Tara Rezwan Wiener Str. 3/2, 2486 Pottendorf, T 02623 20460
31.	Mi	Dr. Amelia Schlanitz Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 27711

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

OKTOBER

05. SA	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
06. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
11. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
12. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
18. SA	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke
19. SO	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
25. SA	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
26. SO	2	Georg-Apotheke & Apotheke z. Hl. Augustin

NOVEMBER

01. SA	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
02. SO	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
08. SA	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
09. SO	5	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
15. SA	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
16. SO	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
22. SA	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
23. SO	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
29. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
30. SO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu

DEZEMBER

06. SA	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
07. SO	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
08. MO	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
13. SA	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
14. SO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
20. SA	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
21. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
25. DO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
26. FR	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
27. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
28. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

Adressen der Apotheken

- Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Amandus-Apotheke
2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, T 01 6991388
- Georg-Apotheke 2340 Mödling**
Badstr. 49, T 02236 24139
Apotheke zum Hl. Augustin
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4-6, T 02236 50660
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin
Elisabeth-Str. 1-3, T: 02236/30 41 80
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
team sante apotheke wieneu, 2355 Wr. Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Feldapotheke**, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-
Marcus-Str. 16b, T 02236 71 01 71
Südstadt-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
- Apotheke Gießhübl**, 2372 Gießhübl,
T 02236205660
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Salvator-Apotheke** 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9
T 01 86712340
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5-7, T 01 8694163
- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
SCS-Apotheke 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Oktober bis Dezember 2025 in Gumpoldskirchen

OKTOBER

DO 9.10.	18 Uhr	Infoveranstaltung Demenz Alltag gemeinsam gestalten, Demenzservice NÖ, Vortragender: Johannes Hainzl ANP, DGKP, Bergerhaus, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 10.-SO 12.10.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus Jana Böhm, Ikebana – japanische Blumensteckkunst, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 17.-SO 19.10.	19 Uhr Vernissage	NÖ Tage der offenen Ateliers – Ausstellung im Bergerhaus Gumpoldskirchner Kunstkreis, <i>Schrannenplatz 5</i>
SA 18. & SO 19.10.	13 - 19 Uhr	Weinherbst: „Tage der offenen Kellertüre“ Die Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer laden zum kostbaren Kultur- & Weingenuss in ihre Keller
FR 24.10.	16 - 19 Uhr	Herbstfest der JVP Gumpoldskirchen Sonderausstellungsraum im Bergerhaus, <i>Schrannenplatz 5</i>
SA 25.10.	10 Uhr	Golfturnier der Sportunion Gumpoldskirchen <i>Richardhof 248, Gumpoldskirchen</i>
MI 25.10.- SO 9.11.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus Dagmar Helbig, Malerei, <i>Schrannenplatz 5</i>

NOVEMBER

SA 1.11.	15 Uhr	Allerheiligen Gräbersegnung, Friedhof, <i>Bahngasse 3, Treffpunkt Friedhofskapelle</i>
SO 2.11.	9.30 Uhr	Allerseelen feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SO 9.11.	9.30 Uhr	Segnung der Erntegaben Kirchenplatz, anschließend Erntedankhochamt in der Pfarrkirche St. Michael
MI 12. - SO 16.11.	19 Uhr Vernissage	Ausstellung im Bergerhaus „So malten wir früher“, Zeichnungen der Hauptschülerinnen und Hauptschüler von Franz Ertl, <i>Schrannenplatz 5</i>
FR 21. & SA 22.11.	15 - 20 Uhr	Keksermarkt der Kinderfreunde ATUS-Veranstaltungshalle, <i>Wienerstraße 154c</i>
SA 22.11.	10 - 16 Uhr	Streuobstwiese gemeinsam pflanzen Treffpunkt: Steinfeld-Schulgarten, <i>Prof. J. W. Zieglergasse</i>
FR 28.11.	18 Uhr	Kesselpunsch der Pfadfinder , Arkaden des Rathauses, <i>Schrannenplatz</i>
SA 29.11.	14 Uhr	Adventmarkt der Pfadfinder , Arkaden des Rathauses, <i>Schrannenplatz</i>
SA 29.11.	18.30 Uhr	Adventgottesdienst mit Adventkranzsegnung Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SO 30.11.	16 Uhr	„Auftakt in die Adventzeit“ Joe Zawinul Musikschule, Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>



Der Weinsommer als einer der schönsten Traditionen ...



.. mm miteinander eröffnet

DEZEMBER

MI 3.12.	19 Uhr	Weintaufe im Melkerhof Kirchenplatz 6
SA 6.12.	17 Uhr	Nikolofeier Wir Niederösterreicherinnen, Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SA 6.- MO 8.12.	9-11 Uhr	Adventzauberpfad Schloss Gumpoldskirchen und Freigut Thallern
SO 7.12.	17 Uhr	Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen Veranstaltungssaal Gemeindezentrum, <i>K. Schellmannngasse 30</i>
MO 8.12.	9.30 Uhr	Festgottesdienst Beginn der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
FR 12.12.	17 Uhr	Julfeier des ÖTB Gumpoldskirchen im großen Turnsaal der Mittelschule, <i>Schulgasse 18</i>
SO 14.12.	17 Uhr	Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
FR 19. & SA 20.12.	9-11 Uhr	Punsch am Klngerspltz <i>Wienerstraße,</i> Fr 17 - 22 Uhr, Sa 16- 22 Uhr
SO 21.12.	9.30 Uhr	Pfadfindermesse Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
SO 21.12.	11 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Musikverein nach der Messe, <i>Kirchenplatz</i>
MI 24.12.	7 Uhr	Rorate mit Abschluss der Herbergsuche in der Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
MI 24.12.	16 Uhr	Kindermette in der Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
MI 24.12.	22 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
DO 25.12.	9.30 Uhr	Festliches Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
MI 31.12.	ab 10 Uhr	Silvester am Hochkräutl <i>Rotes Mäuerl 390</i> , beheizte Zelte
MI 31.12.	ab 11 Uhr	Silvester am Pergl <i>Auf der Wiener Wasserleitung,</i> Weingut Anton Lugmayer
MI 31.12.	17 Uhr	Jahresschlussdankmesse Pfarrkirche St. Michael, <i>Kirchenplatz</i>
MI 31.12.	ab 18 Uhr	Silvester im heurigen spätrot 5-Gänge-Menü, <i>Wienerstraße 1</i>

Deutschordenshaus

Schloss Gumpoldskirchen - Vortragsreihen

Do, 25. Sept, 19 Uhr: „Vom Konzil von Nizäa 325 bis zum 2. Vatikanum 1965“. Vortragender: HS-Prof. Dr. Hubert Philipp Weber

Do, 30. Okt, 19 Uhr: „Urne wie Sarg“. Vortragender: Univ-Prof. P. Dr. Ewald Volgger OT

Do, 27. Nov, 19 Uhr: „Die evangelische Kirche in Niederösterreich in der Vergangenheit und Gegenwart“. Vortragender: Superintendent Mag. Michael Simmer (geb. Strasser)

Anmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung, T 0676 3964185 direktion@schlossgumpoldskirchen.at, Unkosten: 20 €

Glückwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte persönlich



Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare zur gemeinsamen Feier einzuladen, ist eine wertgeschätzte Tradition, der auch im Juni zahlreiche Geburtstagskinder und ein Ehepaar folgte, das die Ehe vor 50 Jahren geschlossen hatte. Auch diesmal waren die Tische in Katis K'eck mit allerlei Leckereien fein gedeckt und Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte mit Blumen, Wein und Ehrengaben. Darüber freuten sich Franz Steffler anlässlich seines 75. Geburtstages ebenso wie Dr. Wilfried Posch und Friedrich Tesar zum 85er. Alles Gute hieß es auch für Mag. Ingrid und Franz Neubauer zum seltenen Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit. Geheiratet hatten sie kirchlich in Gumpoldskirchen, nachdem sie einander bei einer Jugendparty in Wien kennenlernten. Die Apothekerin und der ITler sind stolz auf ihre große Familie zu der drei Kinder und 9 Enkelkinder gehören. Ein wortloses Verständnis füreinander und viele Hobbies, die jeder

für sich genießt, ist das, was ihre Lebensqualität ausmacht. Im Bild Bürgermeisterin Dagmar Händler und Kathi Feischl mit Eva und Franz Steffler, Dr. Wilfried Posch, Christine und Friedrich Tesar sowie Mag. Ingrid und Franz Neubauer.

Kathis K'eck wurde auch im Juli Treffpunkt unserer Jubilarinnen und Jubilare, die die Marktgemeinde mit Bürgermeisterin Dagmar Händler an der Spitze dazu eingeladen hatte, miteinander Zeit zu verbringen und bei Kaffee und Kuchen, Brötchen und Sekt zu plaudern und die Jahre gemeinsam Revue passieren zu lassen. Darüber freuten sich ebenso Gertrude Dohr und Erika Hochwarter, die ihren 85. Geburtstag feierten wie Jutta Marosch und Gertrude Rasser zum 80er. Alles Gute hieß es aber auch gleich für drei Hochzeitspaare, die die Goldene und bzw. die Diamantene Hochzeit feierten. Denn sowohl Elisabeth und Johann Beiglböck als auch Roswitha und Ing. Andreas Carlos Crepinsek Beherns hatten vor 50 Jahren Ja zueinander gesagt, Olga und Günther Patilla feierten ihren 60. Hochzeitstag. Im Bild die Jubilarinnen und Jubilare mit Bürgermeisterin Dagmar Händler und Kathi Feischl, die herzlich gratulierten.



Im Bild die Jubilarinnen und Jubilare mit Bürgermeisterin Dagmar Händler und Kathi Feischl, die herzlich gratulierten.



In den letzten Augusttagen lud die Marktgemeinde mit Bürgermeisterin Dagmar Händler an der Spitze Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare zum Fest ins K'eck – Kati's Eck zum gemütlichen Nachmittag ein, bei dem neben einem geselligen Beisammensein bei Brötchen, Kaffee und Kuchen auch Ehrengeschenke, Blumen und Wein Wertschätzung ausdrückten. Darüber freuten sich Inge Grill, Johanna Vanicek und Gerhard Zach, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie Gerlinde Wolf anlässlich ihres 80ers. Alles Gute hieß es von der Ortschefin aber auch für Horst Gustav Adolf Peter Rainer zum 90er sowie für Gertrud und Anton Schwab, die das selten Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit und damit 65 gemeinsame Ehejahre feierten.

Gratulation!

Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ

für Bürgermeister a.D. Ferdinand Köck von LH Johanna Mikl-Leitner

In der Festsitzung im NÖ Landtagssaal verlieh Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundes Land NÖ an Bürgermeister a.D. Ferdinand Köck, Amtsdirektor i.R. und Ehrenhauptbrandinspektor, dessen wichtigste Spuren der Protokollchef zusammenfasste. „In der Amtsverwaltung hat er sich Kompetenz angeeignet, konnte sein Wissen gewinnbringend auch als Bürgermeister einsetzen. War für Großprojekte wie den Neubau eines Schulzentrums und Kindergartens, ein Gewerbegebiet und Generationenhaus sowie das im Bau befindliche Gemeindezentrum verantwortlich und hat in seiner 20-jährigen Amtsausübung stets das Verbindende vor das Trennende gestellt“.

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte ihrem Amtsvorgänger zusammen mit Amtsleiter Ing. Harald Nirschl herzlich. Ebenso wie Michaela Köck und ABI Michael Schinko aus Guntramsdorf, der sich gleichfalls über eine Ehrung freuen durfte.

Im Bild (© NLK Filzwieser) Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Bgm. Dagmar Händler, Michaela Köck, Bgm. a.D. Ferdinand Köck, LH Johanna Mikl-Leitner und ABI Michael Schinko.



Ehrenring zum Abschied

von OSR VS- Dir. a.D. Brigitte Krüger

Mit vielen Freundinnen und Freunden, Schulkolleginnen und Bürgermeisterin Dagmar Händler, Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar sowie Amtsleiter Ing. Harald Nirschl feierte Volksschuldirektorin OSR Brigitte Krüger Abschied. Neben dem geselligen Beisammensein und vielen guten Wünschen für die Zukunft – Brigitte Krüger stand der Gumpoldskirchner Volksschule nicht weniger als 22 Jahre als Schuldirektorin vor, wo sie seit 1997 unterrichtete. In dieser Zeit hat sie nicht nur Generationen von Schülerinnen und Schülern unterrichtet, sondern sich auch als orts- und geschichtskundige Gumpoldskirchnerin mit zahlreichen Führungen und Dokumentationen einen Namen gemacht. Das beeindruckte auch den Gemeinderat, der einstimmig beschloss, OSR Brigitte Krüger den Ehrenring der Marktgemeinde zu verleihen. Dies wird Bürgermeisterin Dagmar Händler in einer öffentlichen Festsitzung vornehmen, den Beschluss dazu, brachte sie ihr bereits bei ihrem Abschiedsfest mit.



Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, VS-Dir. a.D. OSR Brigitte Krüger, Bgm. Dagmar Händler und UGR Maria von Balthazar.

Bis Ende August allein heuer 233 x am Anninger

Horst Rainer: Mit 90 Jahren fit wie ein Turnschuh

Romana und Horst Rainer übersiedelten vor zwei Jahren vom Burgenland nach Gumpoldskirchen, wo sie ihrem Hobby, Wandern, frönen. Schließlich motiviert sie ihr neuer Hausberg, der Anninger, zu Höchstleistungen. Über seine sportlichen Betätigungen bzw. Anninger-Gipfelsiege in den letzten Jahren führt Herr Rainer genaue Aufzeichnungen: Am 27. August – dem Tag, an dem ihm Bürgermeisterin Dagmar Händler zu seinem 90. Geburtstag gratulierte – waren es 233 Aufstiege – alleine 2025! „Auf den Anninger zu marschieren ist unser Morgensport“, lachen die beiden, denn bereits um



7 Uhr in der Früh geht es mit den Nordic Walking-Stöcken bergwärts, „was eigentlich schon ab dem BILLA-Parkplatz der Fall ist“. Inzwischen sind sie auch mit jedem Aufstieg, Waldwe-

gerl und jedem Graben vertraut. „Die Gumpoldskirchner können uns jederzeit alles zum Gebiet fragen“, erzählen sie auch gerne von ihrer Vorliebe für den Vierjochkogelweg oder warum der Aufstieg über die Lang derzeit am klügsten ist.

Romana und Horst Rainer erledigen aber auch alle Alltagswege zu Fuß oder maximal mit dem Fahrrad, wenn es Lasten zu transportieren gilt – „unser Auto haben wir längst weitergegeben“, erzählen sie entspannt. Ein weiteres Hobby ist ihre große Familie: 3 Kinder, 9 Enkelkinder und 4 Urenkel sorgen für pulsierendes Leben. <<

HECKEN

Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspender – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025

TAG

So einfach geht's!

- 1
Stöbern & informieren
 Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2
Gehölze online bestellen
 vom 1. September - 16. Oktober
- 3
Abholung oder Lieferung
 8. November

heckentag.at

Europa fängt in der Gemeinde an

EU-Projekte in der Region und Brüssel-Reise unseres EU-Gemeinderates

Vor 75 Jahren wurde die Europäische Union gegründet und Österreich ist seit 30 Jahren EU-Mitglied. Wir alle erfahren täglich sowohl die enormen Herausforderungen als auch die vielfältigen Chancen der EU-Politik im ganzen Land, in Niederösterreich und konkret in Gumpoldskirchen. Unsere EU-Gemeinderäte Paul Tschirk und Martin Slomka sind die ersten Ansprechpartner für Fragen und Anliegen auf lokaler und regionaler Ebene zwischen Gumpoldskirchen und Brüssel..



Im Gespräch mit EU-Kommissar Magnus Brunner

EU-Initiativen vor unserer Haustür

Die Europa-Politik zeigt ihre Wirkung in unserem direkten Umfeld z.B. über gezielte Förderungs-, Investitions- und Bildungsprogramme. Vier aktuelle Beispiele verdeutlichen das:

- **Bildungsprogramm Erasmus+:** Zahlreiche junge Leute aus Gumpoldskirchen haben mit Erasmus bereits im Ausland studiert oder gearbeitet und sind mit wertvollen Erfahrungen zurückgekehrt.
- **Gabriel-Chemie Photovoltaikanlage Gumpoldskirchen:** Mit EU-Fördermitteln konnten fast 900 kWp Solarleistung installiert werden, genug um rechnerisch rund 200 Haushalte mit Strom zu versorgen und hunderte Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.
- **Modernisierung der Rax-Seilbahn:** EU-Mittel halfen, das traditionsreiche Ausflugsziel barrierefrei zu machen und technisch auf den neuesten Stand zu bringen. So bleibt die Rax nicht nur touristisch attraktiv, sondern auch ein wichtiger Impulsgeber für die Region.
- **Semmering-Basistunnel:** Dieses Jahrhundertprojekt ist Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes, verkürzt die Ost-West-Verbindung, verlagert Güter von

der Straße auf die Schiene und schafft neue Chancen für Wirtschaft und PendlerInnen in ganz Niederösterreich.

Gumpoldskirchen trifft Brüssel

Bei einer vom österreichischen Bundeskanzleramt organisierten 3-tägigen Reise im Juli nach Brüssel erhielt **EU-GR Martin Slomka** mit weiteren österreichischen EU-GemeinderätInnen exklusive Einblicke in die Arbeit der EU-Institutionen und Österreichs Rolle in der Union. Besucht wurden der **Rat der Europäischen Union**, die **Ständige Vertretung Österreichs bei der EU**, die **Europäische Kommission** und das **Europäische Parlament**. Zu den Höhepunkten zählten intensive Gespräche mit dem österreichischen EU-Kommissar **Magnus Brunner** und den österreichischen EU-Abgeordneten aller Parteien **Reinhold Lopatka** (ÖVP/EPP), **Thomas Waltz** (Grüne/Greens), **Andreas Schieder** (SPÖ/S&D), **Helmut Brandstätter** (NEOS/Renew) und **Elisabeth Dieringer** (FPÖ/PfE). Der umfassende Austausch mit EU-Abgeordneten und EU-Experten aus den Bereichen **Sicherheits- und Ver-**



teidigungspolitik, Finanzen und Internationaler Wettbewerb unterstrich, wie lebendig und vernetzt das europäische Gemeinschaftsprojekt ist – das in den Gemeinden beginnt und gelebt wird. Eine besondere Rolle hat hier die **Ständige Vertretung Österreichs** in Brüssel, die als Bindeglied zwischen Gemeinden, Bundesländern und EU-Institutionen fungiert.

Die vertiefte Kenntnis der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Abläufe bei der EU und die direkte Begegnung mit hochrangigen EU-Entscheidungsträgern haben aus Sicht von **EU-GR Martin Slomka** die enge Verzahnung zwischen europäischer Politik und kommunalen Anliegen verdeutlicht. Die Gemeinden sind wichtige Akteure, denn hier entfaltet die EU-Politik, von Förderprogrammen bis zu Richtlinien, ihre konkrete Wirkung vor Ort. <<

Die Fuchsräude: Gefahr für Hunde und Katzen

Die Gumpoldskirchner Jägerschaft informiert

Wildtiere können Träger von vielen Krankheiten und Parasiten sein, wie eben in der letzten Ausgabe besprochen, dem Fuchsbandwurm. Tödlich für den Fuchs, aber auch hochansteckend für Hunde, Katzen und Menschen ist die **Fuchsräude**.

Scaroptes scabiei

Wird ein Fuchs von der Räudemilbe [*Scaroptes scabiei*] befallen, dauert es nur wenige Wochen bis zum Tod des Tieres. Die Ansteckung erfolgt üblicherweise durch direkten Kontakt mit einem befallenen Tier oder auch in und um Fuchsbauten, wo die Milben ohne den Wirten bis zu mehreren Wochen überleben können. Die Erkrankung ist hochansteckend. Bereits durch kurzen Kontakt kann sie auch auf Hunde, Katzen und sogar den Menschen übertragen werden.

Winzige Milben

Die Milbe ist so klein, dass sie nur unter dem Mikroskop erkennbar ist. Das Weibchen bohrt bis zu 1 cm lange Gänge in die Haut, um hier Eier abzulegen aus denen nach ca. 3 Wochen neue Milben schlüpfen, die dann über die Bohrgänge nach außen gelangen. Die männlichen Exemplare verbleiben auf



Die Fuchsräude stellt für Hunde und Katzen eine Gefahr dar, für den Menschen ist sie lästig.

der Haut. Die Milbe selbst ernährt sich von Zell- und Gewebsflüssigkeit der oberen Hautschicht. Der Befall verursacht starken Juckreiz und Haarverlust. Die Tiere kratzen und beißen sich und haben dadurch offene Wunden. Sie sind stark abgemagert, ihr noch vorhandenes Fell ist struppig und die Haut weist viele verkrustete Stellen auf. Auch verlieren sie zusehends die Scheu vor Menschen. Die meisten erkrankten Tiere verenden nach wenigen Wochen.

Anders als beim Fuchs kann die Räude bei Haustieren in einer langwierigen Behandlung geheilt werden. Beim Menschen kann der Befall zu einer

krätzartigen Hauterkrankung führen, die ähnlich wie der Befall durch Kopfläuse zwar sehr lästig ist, aber üblicherweise keine gravierenden Folgen hat, da sich die Milbe beim Menschen nicht fortpflanzt.

Apell an die Hundehalter

Daher auch an dieser Stelle der Aufruf an Hundebesitzer: Führen Sie Ihren Liebling in der freien Natur an der Leine und lassen Sie ihn nicht frei laufen. Damit können Sie für ihn und sich selbst die Möglichkeit einer Ansteckung mit der Fuchsräude verringern. <<

Interreg  Kofinanziert von der Europäischen Union
Slowakei – Österreich

 Lebensregion
Wienandau

Biosphärenpark Wienerwald - Umfrage

**Mitmachen
und gewinnen!**

Unter allen Teilnehmenden werden **10 Exemplare** des Brettspiels "ECOGON Biosphärenpark Erhalten-Schützen-Spielen" verlost.

Das Biosphärenpark Wienerwald Management arbeitet an seiner Strategie für die Jahre 2025 – 2035. Dafür ist auch die Meinung der Menschen, die in der Lebensregion zu Hause sind, ein wichtiger Bestandteil – denn:

Wir alle sind der Biosphärenpark!

Gleich mitmachen!



www.bpww.at/de/umfrage

Die Umfrage **enthält 9 Fragen** und nimmt rund **5 Minuten** in Anspruch. Der Teilnahmezeitraum endet am **30. September**.



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin i.R. der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin i.R. in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Umwelt und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Brigitte Krüger nun mit der Gottesanbeterin.

Die Gottesanbeterin – eine Männer mordende Kannibalin?

Eine Gewinnerin des Klimawandels ist die Gottesanbeterin, in der Thermenlinie vulgo Leshahn. Sie ist die einzige in Europa beheimatete Fangschrecke. War sie früher bei uns ein eher seltener Gast, so ist sie heute besonders auf Magerwiesen und in den Weinbergen oft zu finden.

Spezifiken

Dieses Sonne liebende Insekt bevorzugt warmes, trockenes Klima. Weibchen werden bis zu 8 cm lang, Männchen bis zu 6 cm.

Perfekt getarnt verharrt sie oft stundenlang regungslos, fast schon erstarrt und lauert auf Beute. Das vordere Beinpaar, die Fangbeine, hält sie in einer Lauerposition wie zum Gebet gefaltete Arme. Daher auch ihr Name. Die Fangarme besitzen zahlreiche Dornen, die die Beute festhalten.



Blitzschneller Fang

Mit den riesigen Augen auf dem dreieckigen, sehr beweglichen Kopf sucht sie in ihrer Umgebung nach nahrhafter Beute, wie Heuschrecken, Wespen, Fliegen und diversen Hautflüglern. Befindet sich das zu fressende Insekt in greifbarer Nähe, schnellen die Fangarme nach vor, die Beute wird gefangen und bei lebendigem Leibe verspeist. Bemerkenswert ist, dass der Fangschlag blitzschnell geschieht, nämlich in nur 50 Millisekunden, das ist etwa 6x schneller als ein Lidschlag des menschlichen Auges.

Paarungszeit

Zu Herbstbeginn, in früheren Jahren ungefähr zu Beginn der Weinlese, ist die Paarungszeit der Gottesanbeterin. Und da kann es nun tatsächlich vorkommen, dass die Gottesanbeterin zur Männer mordenden Kannibalin wird. Wenn nämlich das Männchen nach dem Geschlechtsakt nicht schnell genug das Weite sucht, wird es vom Weibchen verspeist...

Einige Tage nach der Paarung beginnt das Weibchen mit der Eiablage. Sie klebt etwa 4cm lange Eikokons, so genannte Ootheken, an Zweige, hohe Gräser, Weingartenstecken,... die sehr rasch hart werden. Diese Ootheken können bis zu 200 Eier beinhalten, die den Winter, sogar bei Temperaturen bis zu minus 40 Grad, überdauern. Die Alttiere, Männchen und Weibchen, sterben noch vor dem Winter.

Im Mai des nächsten Jahres schlüpfen dann die Jungtiere, Nymphen genannt, aus den Ootheken. Diese ernähren sich hauptsächlich von Blattläusen und müssen sich ein paar Mal häuten, bis sie ab Ende Juli erwachsen sind. Dann beginnt der Zyklus von neuem. <<

Willkommen im Kinder- und Jugendatelier Mini Malsalon!

Der Mini Malsalon ist umgezogen und hat ein neues Zuhause!

Ab September eröffne ich, Julia Kramreiter (Pädagogin, Kreativpädagogin, Grafik Designerin und Kinder & Jugendcoach) mein neues Atelier in der Wienerstraße 110 in Gumpoldskirchen – ein liebevoll gestalteter Ort voller Farben, Freude und Kreativität.

In kleinen Gruppen biete ich kreative Workshops und Kurse an, in denen Kinder frei und ohne Leistungsdruck mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien gestalten können. Altersgerechte Impulse fördern ihre Kreativität und unterstützen sie dabei, eigene Ideen umzusetzen. Im Fokus steht der gestalterische Prozess – ruhig, achtsam und individuell.

Kursprogramm:

- **Maxi Malkurs [4 - 6 Jahre]** Mit Geschichten, Musik und Farben in die Welt der Kreativität eintauchen – spielerisch, frei und prozessorientiert.
- **Viel Malkurs [7 - 12 Jahre]** Im Mixed-Media-Kurs werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken kombiniert. Es entstehen fantasievolle, persönliche Kunstwerke – bunt, lebendig und voller Ausdruck.
- **Zeichenkurs [10 - 17 Jahre]** Technik trifft Kreativität: Mit Bleistift, Kohle, Fineliner & Co den eigenen Stil entdecken und entwickeln.
- **Kreativ-Workshops [4 - 17 Jahre]** Einzeln buchbare Einheiten mit neuen Themen und Materialien – für verschiedene Altersklassen.
- **Herzensprojekt „GLÜCKSPLANET“ Ferienwochen & Workshops [8 - 12 Jahre]** Gemeinsam mit Katrin Stana (Textildesignerin, psychologische Beraterin & Kinder-Jugendcoach) begleiten wir Kinder mit Impulsen aus dem Coaching auf ihrem Weg zu mehr Selbstvertrauen, Achtsamkeit und Ausdruck. Wir sprechen offen über Mut, Angst, Glück, Selbstwert und andere starke The-



men – und setzen das Erlebte anschließend kreativ im Atelier um.

Unsere Ziele:

- Selbstvertrauen stärken
- Gefühle verstehen und benennen
- Achtsamkeit & Entspannung fördern
- Eine positive Identität entwickeln
- Kreative Wege im Umgang mit Herausforderungen finden

Alle Infos & Termine findet ihr unter: www.minimalsalon.at
Ich freue mich auf viele bunte Ideen und euren Besuch im Mini Malsalon! <<

Fotos: © PKNYPictures



Sportfest in der Volksschule

Projekt „Kinder gesund bewegen“ bringt Schwung in den Schulalltag

Bewegung ist die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Um die Turnstunden und auch die Bewegung attraktiv zu machen, bekommt die Volksschule Unterstützung von Trainern des ASVÖ. Ihr Resümee: Gemeinsam mit unserem Trainerteam Ingomar Kafka, Eva und Amaa durften wir die Kinder der Volksschule Gumpoldskirchen besuchen und für jede Menge Spaß und Bewegung sorgen! Mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen“ bringen wir Schwung in den Schulalltag – spielerisch, sportlich und mit ganz viel guter Laune! Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei – ein tolles Erlebnis für alle! Danke an das engagierte Lehrerteam und die motivierten Kids! <<



Unsere Kleinen, die das erste Mal am Sportfest teilnahmen, waren vollauf begeistert und freuen sich schon auf das nächste Fest 2026!

Gütesiegel der WK NÖ

Musikmittelschule wurde vor den Vorhang geholt

Über das BBO Gütesiegel der Wirtschaftskammer NÖ freute sich die Musikmittelschule. Ziel des BBO Gütesiegels ist es, die Qualität des Bildungs- und Berufsorientierungsunterrichts an Niederösterreichs Schulen stetig weiterzuentwickeln, zu unter-

stützen und zu zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten mit einer Lehre sind. Heuer wurden 46 Mittel-, sechs Polytechnische Schulen, zwei Allgemeine Sonderschulen sowie einer AHS Unterstufe dieses Siegel der Wirtschaftskammer NÖ verliehen. <<



Zum 3. Mal erhielt die Musikmittelschule Gumpoldskirchen das Gütesiegel in Gold für ihre hervorragenden musikalischen Leistungen. Als sichtbare Auszeichnung durften sie sich über eine Tafel freuen, die künftig in der Schule darauf aufmerksam macht. Das Land Niederösterreich verleiht in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich seit 2016 das vokale Gütesiegel „Singende-klingende-Schule“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und in denen das gemeinsame Singen in der Studententafel und/oder durch musikalische Aktivitäten dokumentiert ist.



LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Karl Fritthum und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker verliehen die Auszeichnung an Dir. Ernst Pokorny.



Wir sind 1. Naturpark Föhrenberg-Schule!

Martin Schuster [Obmann des Naturpark Föhrenberge], LABg. Marlene Zeidler-Beck, Bgm. Dagmar Händler, Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar, VS-Dir. a.D. Brigitte Krüger, Jasmine Bachmann [Geschäftsführerin Verein Naturparke NÖ], Julia Friedlmayer [Geschäftsführerin Verein Naturparke Österreich], Elke Weisz-Emesz [Sachreferentin Bildung Naturpark Föhrenberge] und einige Schülerinnen und Schüler der VS Gumpoldskirchen.

UNSERE VOLKSSCHULE LUD ZUM MEGA-MIXTURIUM

1. Naturpark Föhrenberg-Schule – Dir. OSR Brigitte Krüger verabschiedet

Mit einem Mega-Programm, bei dem alle Klassen rechtzeitig zum Schulabschluss ihr Können präsentierten, ging das Mixturium 2025 über die Bühne. Highlights waren die Auszeichnung der Schule selbst als 1. Naturpark Föhrenberg-Schule sowie die Verabschiedung von Dir. a.D. OSR Brigitte Krüger und Betrauung von Karin Sautner mit der Schulleitung.

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu ihren Auftritten, der Schule zur Auszeichnung sowie Brigitte Krüger und Karin Sautner zu den mit Herbst anstehenden Veränderungen. „Ich freue mich sowohl für unser Brigitte Krüger, die sich nun vermehrt ihrer Familie

und ihren vielen Betätigungsfeldern widmen kann, als auch für unsere Karin Sautner als ihre Nachfolgerin.“

1. Naturpark Föhrenberg-Schule

Als Naturpark Gemeinde freute sich Gumpoldskirchen besonders, mit der Naturpark Schule nun noch mehr zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung beitragen zu können. Als 1. Naturpark-Schule des Naturpark Föhrenberge spielt die Volksschule damit eine wichtige Vorreiterrolle.

Eine herzliche Verabschiedung und ein ebenso herzliches Willkommen

Mit der zugleich gefeierten Verabschiedung von OSR Brigitte Krüger und ihrer Auszeichnung (Dank und Ankerkennung) durch SQM Mag. Albin Schuller von der Bildungsdirektion NÖ und der Betrauung mit der Schulleitung von Karin Sautner blickt die Bildungseinrichtung auf eine lange Ära zurück: Dir. Brigitte Krüger stand der Gumpoldskirchner Volksschule nicht weniger als 22 Jahre als Schuldirektorin vor, wo sie seit 1997 unterrichtete. <<



Beim feierlichen Abschied von Brigitte Krüger durfte die Musikschule mit dem Nachwuchs Blasorchester nicht fehlen!



Ein Mega-Programm, bei dem alle ihr Bestes gaben: Das Mixturium unserer Volksschule zeigte was Schule alles kann. Für bewegende Momente sorten die Verabschiedung von Brigitte Krüger und Erinnerung zur 1. Föhrenpark-Schule.



Volksschul- direktorin Karin Sautner

Pädagogin aus Leidenschaft

Sie ist Ur-Gumpoldskirchnerin, singt für ihr Leben gerne und wusste schon als junges Mädchen über ihre Berufsausbildung Bescheid: Die Rede ist von Karin Sautner, unserer neuen Volksschuldirektorin. Über ihren Werdegang und ihre Pläne spricht sie mit Bgm. Dagmar Händler und Schulleiterin GGR Margit Möstl-Frais, die „die Neue“ herzlich willkommen heißen. Dabei sind Ortschefin und Volksschuldirektorin einander bestens bekannt, drückten sie doch schon als Taferlklassler zusammen die Schulbank, was auch bis zur HLA so blieb. Ihre erste Lehrerin, Ilse Weiß, war für sie prägend: „Schule habe ich immer geliebt, da lag es für mich schon als Kind nahe, Lehrerin zu werden“, erzählt sie. Zumal auch ihr Onkel und ihre Schwester diesen Berufsweg wählten.

So ging es für Karin Sautner nach der Matura an der HLA-Baden an die Pädagogische Akademie und als Junglehrerin an die VS Seitenstetten. „Damals gabs einen Lehrerüberschuss“, erinnert sie sich. Ein Jahr später wurde aber ihrem Wunsch nach Versetzung in die Nähe ihres Heimatbezirks entsprochen und so ging es für sie nach Alland, wo sie 15 Jahre lang an der Volksschule wirken sollte. An die spärlichen Schulmittel erinnert sie sich heute noch zurück: „Wir waren stolz auf den 1. Kopierer...“.

Es folgten die Karenz, 2 ½ Jahre als Lehrerin an der VS Klausen-Leopoldsdorf und 13 Jahre an der VS Maria Enzersdorf, wo sie auch den Schulchor leitete. Parallel war sie ab ihrem 6. Lebensjahr selbst in der Singschule sowie bei den Spatzen aktiv, bis sie 1987 zum gemischten Chor Vox Humana kam, den sie 2019 von Wolfgang Ziegler übernahm. Bei den Gumpoldskirchner

Dagmar Händler
(Prozial)

Karin Sautner
(Stiftsohn)



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklasse von 1977/78.

Spatzen lernte sie auch ihre Vorgängerin, VS-Dir. a.D. Brigitte Krüger, kennen, die sie mit dem Schuljahr 2023/24 nach Gumpoldskirchen holte. „Brigitte hat sich damals schon gewünscht, dass ich die Leitung von ihr eines Tages übernehmen werde“, ist ihr Karin Sautner bis heute dankbar. „Sie hat mich großartig auf die Aufgaben der Schulleitung vorbereitet und mir ihr Baby – die Schule – auch sehr gut übergeben“, erzählt sie.

Seit September ist sie nun mit der Leitung der VS Gumpoldskirchen mit aktuell 160 Kindern in 8 Klassen, 15 Lehrkräfte (mit Beratungslehrer) und 2 Schulwarten betraut. „Ich leite auch weiterhin den Schulchor und das Donnerstagmorgen-Singen“, ist sie begeistert von den positiven Aspekten des Chorsingens. Zumal sich Schule an sich im Laufe der Jahre verändert hat. „Zum Bildungs- kommt heute vielfach ein Erziehungsauftrag hinzu, neben der Wissensvermittlung stehen damit soziales Lernen und die Betreuung der Kinder ganz oben am Lehrplan“, verrät sie.

Veränderungen brachten die Digitalisierung und Corona mit sich, seither ist mehr Selbstorganisation gefordert. Parallel steigt die Bürokratie. „Das Sekretariat wurde damit ebenso unerlässlich wie die Stützkräfte, die beispielsweise Inklusion erheblich erleichtern“, weiß Karin Sautner genau, dass dies mit den schulischen Ressourcen allein große Herausforderungen mit sich bringt.



Danke sagt sie in diesem Zusammenhang der Gemeinde als Schulerhalter für die Unterstützung und wunderbare Zusammenarbeit.

Besonders wichtig ist der neuen VS-Direktorin, dass die Kinder am Ende ihrer Volksschulzeit neben fundierten sprachlichen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen und Spaß am gemeinsamen Singen, vor allem Freude an der Schule haben und somit einen positiven Grundstein für den weiteren Bildungsweg legen.

Ihre mittelfristige Vision ist es, die Zusammenarbeit mit der MMS und der Musikschule im Haus voranzutreiben, wozu auch bereits Nahtstellen implementiert wurden. Sie will aber auch an den Strukturen rütteln: „Ich denke an Stehpulte, die freies Arbeiten ohne sitzen zu müssen unterstützen, an Turnunterricht für alle Klassen im großen Turnsaal und die Pflege des kulturellen Jahreskreises, der auch das Schuljahr strukturiert.“ <<

1. Platz bei Wasserball-Schulcup

Unsere Musikmittelschule zeigte sich sportlich

Am 13.06.2025 nahm eine Auswahl der 3. und 4. Klassen der MMS Gumpoldskirchen am ersten Wasserball-Schulcup im Strandbad Baden teil. Die Mädchen und Jungs konnten sich in ihrem Mixed-Bewerb gegen die anderen Mannschaften behaupten und erreichten sensationell den

ersten Platz. Zusätzlich spielten zwei Mädchen unserer Schule mit anderen Schulen im Damenbewerb und konnten auch diesen gewinnen. Der erfolgreiche Sporttag wurde durch herrliches Sommerwetter und die Nutzung des Angebots des Strandbades perfekt abgerundet. <<



Für ihre Schulausbildung in Gumpoldskirchen bedankten sich die 4. Klassen der MMS bei ihrem Abschied herzlich!

Musikmittelschule sagte Adieu!

Der Musikmittelschule Adieu sagten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit einem Abschiedsbesuch im Rathaus. Im Sitzungssaal gab man zwei Ständchen – bei der anschließenden Jause erzählten die Absolventinnen und Absolventen von ihren Zukunftsplänen, sei es eine weiterführende

Schule zu besuchen oder den Traumberuf zu erlernen. Um Gumpoldskirchen nicht zu vergessen erhielten alle eine Ortschronik überreicht – „Ich wünsche allen dass der nächste Lebensabschnitt das bereithält, was sich die Jugend erträumt, eine perfekte Basis ist gelegt“, so Bgm. Dagmar Händler. <<



Für die Teilnahme an einem 360 Grad Film Wettbewerb der NoeMedia erhielt die MMS Gumpoldskirchen eine Urkunde überreicht. Im Bild Martin Rankl von der NoeMedia, Markus Elian, Ernst Pokorny sowie Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen. Dieses Medienprojekt widmet sich den Sehenswürdigkeiten unseres Bundeslandes. Schülerinnen und Schüler der 3. bis 7. Schulstufe sollen Ihre Lebenswelt erkunden und medial dokumentieren. Dadurch soll Wertschätzung für ihre unmittelbare Umgebung und deren kulturelles Erbe aufgebaut und vertieft werden. NoeMedia stellte den Schulen für dieses Projekt 360-Grad-Kameras, mit passender Hard- und Software zur Verfügung, mit denen sphärische Rundumaufnahmen erstellt und bearbeitet werden können.



Ferien mit Mehrwert

Drei Wochen voller Spaß & Action erlebten Kinder mit dem Sommerferienspiel, das einmal mehr als durchgängige 3-wöchige Betreuung organisiert wurde. Kreativität und Bewegung standen dabei ebenso im Zentrum wie Neues auszuprobieren und im Rahmen von Ausflügen Spannendes kennenzulernen. Für Mehrwert sorgten Workshops und jede Menge Abenteuer, die von unseren Vereinen gestaltet wurden. Die Kinder konnten verschiedene Sportarten ausprobieren und ihre Talente entdecken. Im Zentrum stand aber vor allem eines: Das Miteinander bei Spiel und Spaß! Mit dem Abschlussevent bei der Feuerwehr wurde der Sommer mit Wasserspielen, Zielspritzen und vielem mehr zum großen Vergnügen, bei dem auch Würstelessen nicht fehlen durfte. 40 Burschen im Alter von 8 bis 14 Jahren nahmen am Fußballcamp des 1. SVG Gumpoldskirchen teil und machten es zum Gemeinschaftserlebnis. Zusammen mit Jugendbetreuer Michael Wagner, Michael Kolm und Lili Tisza trainierten die Jugendlichen eine Woche lang Passübungen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und u.a. Ausdauer, um bei den anschließenden Matches mit vollem Einsatz punkten zu können.





Ferierspiel 2025

Zawinul-Award vergeben! Auftritte im Jazzclub Porgy & Bess begeisterten

Mit der Präsentation des Nachlasses von Joe Zawinul und der Verleihung des Z-Awards 2025 im Jazzclub Porgy & Bess feierte die Joe Zawinul Musikschule auch heuer wieder einen Höhepunkt. Live on stage waren sowohl die Zawinul Youth Band, die Nominierten des diesjährigen Awards aus Österreich als auch David Roitner als Preisträger des Spirit Award Recipient 2025 und die mdw der Uni Wien für Musik und Dar-

stellende Kunst. „Ein gelungener Nachmittag, der das Können der Musiktalente ins Zentrum stellte“, betonte Bgm. Dagmar Händler stolz, die herzlich gratulierte. Durch den Nachmittag führte Toni Zawinul. Musikschuldirektor Tobias Karall und sein Vorgänger Andreas Tieber sorgten für den nötigen Spirit. Über den Z-Award 2025 freuten sich Sebastian Fraissl vor Lisa Brugger und Alexander Danninger.





Die Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen freut sich auf ein spannendes musikalisches Schuljahr mit vielen Highlights!



Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Schwarz mit Weiß

Eine perfekte Inszenierung von „Schwarz mit Weiß“ präsentierte Fotografin Michaela Vondruska in den Räumlichkeiten des Bergerhauses, in dem sie jeden thematisch zugeordneten Ausstellungsraum zusätzlich mit einem KI-generierten Foto und einem Gewinnspiel bereicherte. Bereits vor der Eröffnung scannten die zahlreichen Ausstellungsgäste mit ihrem Smartphone die beigeschlossenen QR-Codes, um mehr über die Bilder und ihre Entstehung zu erfahren, bzw. das zugehörige Buchstabenrätsel zu lösen.

Sehnsucht Ferne

Unter dem Titel „Sehnsucht Ferne“ vereinen die drei Künstlerinnen Karin Bauer, Karin Biskup und Eva Gstöttner ihre Bilder im Bergerhaus zu einer inspirierenden Ausstellung als stimmiger Mix aus Fotografien, mit Malerei verbundene Fotos und gemalten Motiven bzw. Portraits von Menschen aus fernen Ländern, Städten und Landschaften.

Drei Blickwinkel

Drei verschiedene Blickwinkel auf die Kunst zeigten Josef Steinberger, Gerhard Priester und Dr. Otto Huber im Rahmen ihrer Gemeinschaftsausstellung, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Steinberger hat sich der Landschafts- und Städtemalerei verschrieben, während sich Dr. Huber der Pflanzenwelt und Priester Acryllcollagen mit Elektroschrottmontagen widmet. Verbindendes Element der drei pensionierten Künstler ist ihr Berufsleben, waren sie doch alle drei in leitender Funktion im NÖ Gesundheitswesen tätig.

Pflückgalerie

Die Pflückgalerie, organisiert von den Werkstätten Gumpoldskirchen und Poyerhaus der Lebenshilfe NÖ, stand ganz im Zeichen der verborgenen Kreativität. Zahlreiche Bilder, kunstvoll gefertigte Schneidbretter, Skulpturen und vieles mehr luden zum Impulskauf und Umgestaltung der Ausstellung, die sich damit jeden Tag neu präsentierte. Frei nach dem Motto: „Pflück mich und nimm mich mit...“ <<



Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon und GR Christian Tschirk mit Michaela Vondruska.



Im Bild Bürgermeisterin Dagmar Händler mit den Künstlerinnen



Bürgermeisterin Dagmar Händler und BR Bernadette Geieregger, BA, mit Josef Steinberger, Gerhard Priester und Dr. Otto Huber.



Bgm. Dagmar Händler, Lebenshilfe NÖ-Präsidentin Friederike Pospischil, Einrichtungsleiterin Andrea Winter, Anna Coucouthas mit Erhard Köffinger, Katharina Kotschwar und Günter Bretenthaler.

Bergerhaus-Special im November!

Ausstellung besuchen und eigenes Bild gleich mit nach Hause nehmen



Ausstellung mit Bildern von damals besuchen und mit ein bisschen Glück das eigene Kunstwerk entdecken

Bald ist es so weit! In der Zeit von 12. bis 16. November 2025 können sich alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Gumpoldskirchen ihre wunderschönen Kunstwerke im Bergerhaus abholen! Voraussetzung aber ist, dass Franz Ertl der Zeichenlehrer war und die schönen Zeichnungen aufgehoben hat. Wunderbar genaue geometrische Zeichnungen, aber auch Linoldrucke,

Buntstiftzeichnungen, Tuscharbeiten und Naturstudien, ... werden zu bestaunen sein. So viele Bilder wie möglich sollen von ihren Besitzerinnen und Besitzern abgeholt werden! Um bedürftigen Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner vor Weihnachten eine Freude machen zu können, sammle ich für den Sozialfonds Gumpoldskirchen. Vielen Dank für die Spenden im Voraus!

Öffnungszeiten der Ausstellung:

- Mi, 12.11.** Eröffnung um 19 Uhr
- Do, 13.11. & Fr, 14.11.** 17 – 21 Uhr
- Sa, 15.11.** 14 – 20 Uhr
- So, 16.11.** 14 – 17 Uhr

Auf euer Kommen freue ich mich schon jetzt!

OSR Brigitte Krüger (Burget)

Karitativ mit Kunst

Marcus Schmalzl und die Klexkünstlerinnen

Zum „Klex-Konzert“ lud die Künstlervereinigung „Künstlerbrei“ mit Marcus Schmalzl an der Spitze ins Bergerhaus ein und beeindruckt einmal mehr mit einer Vielfalt künstlerischer Arbeiten. Zu sehen waren nicht nur aufwändige Techniken, Farbmixes und Motive, mit Collagen, Zeichnungen, Drucke und Strichkunst bot die Ausstellung auch einen Querschnitt unterschiedlicher Stile und Ausdrucksmittel. Beeindruckt von den Bildern zeigte sich auch Bürgermeisterin Dagmar Händler, die die Ausstellung eröffnete.. Während der Ausstellung wurden Lose verkauft, mit denen eines der Werke erstanden werden konnte. Mit dem Reinerlös wurde der Sozialfonds der Gemeinde unterstützt. <<



Sonnwendfeier 2025

Brauchtum & Gemeinschaft

Am 21. Juni feierte der ÖTB Gumpoldskirchen bei herrlichem Wetter seine traditionelle Sonnwendfeier am Goldknöpferl – auf dem malerischen Gelände der Familie Schnitzer. Bereits ab 19 Uhr sorgte der beliebte Kinderwettkampf für Stimmung. Der offizielle Festakt begann um 20:30 Uhr mit musikalischen Klängen des Musikvereins Gumpoldskirchen unter der Leitung von Edi Taufratzhofer. Danach verzauberte die Volkstanzgruppe Gumpoldskirchen, geleitet von Elisabeth Rmoutil, das Publikum mit traditionellen Tänzen und fröhlicher Ausstrahlung. Ein stimmungsvoller Höhepunkt war das gemeinsame Singen von Liedern, gefolgt vom feierlichen Entzünden des Sonnwendfeuers bei Einbruch der Dunkelheit. Zunächst waren die Kinder an der Reihe, danach sorgte der Fackeltanz der Volkstanzgruppe für ein beeindruckendes Bild. <<



Den Abschluss bildete ein gemeinsames Lied am Feuer – für manche gefolgt vom mutigen Feuersprung, der die alte Sonnwend-Tradition lebendig hielt.



Vereinsmeisterschaft des 1. AGC Gumpoldskirchen: Zum allerersten Mal seit der Gründung des 1. Adventure Golf Club Gumpoldskirchen lud Ing. Patrick Riemer im August zur Vereinsmeisterschaft auf die Anlage. Insgesamt 15 Teilnehmende stellten sich der Herausforderung. Nach vier anstrengenden Runden, wobei sowohl Adventuregolf als auch Miniaturgolf gespielt wurde, konnte Karl Lakos den Siegerpokal entgegen nehmen. Die weiteren Podestplätze belegten Wolfgang Buxbaum und Helmut Passecker.

Union: Aufschlag, Satz, Sieg

27. Tennisturnier sorgte für spannende Matches

Zum 27. Tennisturnier lud die Union Gumpoldskirchen Anfang August auf die Tennisanlage und durfte sich bislang über nicht weniger als 121 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen, die in heißumkämpften Bewerben um den Sieg ritterten. Diesmal standen 16 Sportlerinnen und Sportler am Start, um den Siegerpokal mit nach Hause zu nehmen. Dabei konnte Aurelia Stipschitz ihren Titel erfolgreich gegen Peter Schada verteidigen, der 2. wurde. Der 3. Platz ging an Alexander Stipschitz. Für die Siegerehrung zeichnete die Turnierleitung mit Thomas Reisacher und Franz Rechtberger verantwortlich. <<



Beachvolleyballturnier der Sportunion

Heiße Matches und coole Stimmung in Gumpoldskirchen

Heiß her gings am 14. Juni, als die Sportunion Gumpoldskirchen bei perfekten Wetterbedingungen zum 3. Beachvolleyballturnier rief. „Mein Block, mein Block...“ hieß es dabei für viele Junge Volleyballspielerinnen und Volleyballspieler, die in 3er-Teams um die begehrten Treppenplätzchen kämpften. Die Stimmung perfekt machte heuer das zahlreiche Publikum, das die Teams anfeuerte.

Durchsetzen und den 1. Platz sichern konnte sich das Team mit Lara Wenisch, Alex Ilias, Carlos Fernández.

Den 2. Platz sicherten sich Romana Händler, Mex Winkelbauer und GR Christoph Reisacher. Der 3. Rang ging an GR Ann-Kathrin Nebuda, GR Benjamin Freudl und Moritz Hermann. Die Fraktionsleiter Romana Händler und



GR Christoph Reisacher freuten sich über die rege Teilnahme und einen wunderbaren Spieltag und bedankten sich bei Oberschiedsrichter Harald Kutsentis, der Sportunion, dem ATUS

Gumpoldskirchen, den Kinderfreunden Gumpoldskirchen, der Pizzeria Pierino und bei Karin Freudl für die tatkräftige Unterstützung. „Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.“ <<

Bahnengolf: Senioren-Staatsmeisterschaft

Großer Erfolg für Gumpoldskirchen

Heimvorteil eindrucksvoll genutzt: Bei den diesjährigen Senioren-Staatsmeisterschaften im Bahnengolf, die vom 2. bis 5. Juli auf der Adventuregolf-Anlage in Gumpoldskirchen stattfanden, dominierte der 1. Adventure Golf Club Gumpoldskirchen das Geschehen. Sieben Medaillen und der souveräne Sieg in der Teamwertung krönten eine außergewöhnliche Leistung der Lokalmatadore.

Schon zur feierlichen Eröffnung mit Bürgermeisterin Dagmar Händler, ÖMSG-Vizepräsidentin Johanna Knotzer, Präsident Ing. Siegfried Junger, Seniorensportwart Günter Schwarz sowie dem engagierten Organisationsteam um Patrick Riener war klar: Neben der spielerischen Herausforderung würden die extrem hohen Temperaturen ein zusätzlicher Prüfstein für alle Athletinnen und Athleten werden.

Doch gerade die Gastgeber bewiesen Coolness: Allen voran Gertraud Passecker, die mit starker Nervenleistung glänzte. Bei der Siegerehrung durften sie und Helmut Passecker ebenso das Siegerpodest erklimmen wie Wolfgang Buxbaum und Karl Lakos, die im Ziel- und Lochspiel ihre Klasse zeigten.



So sehen Siegerinnen und Sieger aus

Der Höhepunkt: Der 1. Platz in der Teamwertung – ein verdienter Triumph, der mit dem Siegerpokal belohnt wurde. „Die Stimmung war fantastisch, das Miteinander herzlich – ein richtiges Fest des Minigolfsports!“, waren sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich einig.



Die österreichische Seniorenmannschaft holte bei der Inlinehockey-WM Platz 9

Inlinehockey-Verein bei Senioren-WM

Unsere Senioren in Garmisch-Partenkirchen

Der 1. Gumpoldskirchner Inlinehockeyverein entsendete heuer erstmals für die Teilnahme an der Senioren-Inlinehockeyweltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen fünf Spieler für das österreichische Nationalteam. Nach der offiziellen Verabschiedung im Rathaus ging los – gleich am ersten Spieltag konnte die österreichische Ü50 Inlinehockey Nationalmannschaft den ersten Sieg mit 3:1 gegen Neuseeland einfahren.

Am nächsten Tag hatten die Österreicher bereits die große Chance mit einem Sieg gegen Gastgeber Deutschland die Teilnahme am Viertelfinale zu fixieren. Und tatsächlich sah es lange nach einem Erfolg für Österreich aus, doch nach einer 2:0 Führung reichten die Kräfte nur noch für einen Ausgleich zum 3:3 kurz nach der Pause. Das Spiel ging 3:7 verloren. Jetzt folgten die schweren Spiele gegen den Vizeweltmeister Frankreich 0:8 und dem Geheimfavoriten Italien 2:8.

Schweren Herzens musste man mitansehen wie nun Italien gegen Deutschland im direkten Duell den Platz im Viertelfinale ausspielten. Am letzten Spieltag ging es gegen den Verlierer dieses K.o. Duells, also wieder gegen die Deutschen. Die wollten sich, vor heimischen Publikum keine Blöße geben, Österreich brannte auf die Revanche für die Vorrundenniederlage. Deutschland ging bereits nach 12 Sekunden 1:0 in Führung doch die Österreicher drehten die Partie und als in der Schlussminute die Deutschen den Torhüter gegen einen zusätzlichen Feldspieler ersetzten, gelang ein empty net Tor den Österreichern zum 5:2 Sieg!

Der neunte Platz von 14 Nationen ist die bisher beste Platzierung einer österreichischen Mannschaft bei der Inlinehockey-WM. Die Gumpoldskirchner Spieler konnten 1 Tor und 3 Assits dazu beitragen und trugen mit Stolz das Nationalteamdress.

Brettturnier & Grillerei

ATUS Gumpoldskirchen feierte Saisonabschluss

Am 28.06. fand beim ATUS Gumpoldskirchen der Saisonabschluss statt. 30 Spielerinnen und Spieler sorgten im beliebten Doppelturnier für spannende und lustige Matches. Ganz nach dem Motto: locker spielen, gemeinsam lachen und die Saison gemütlich ausklingen lassen. Danach wurde gegrillt, gegessen, geplaudert und auf eine er-

folgreiche Saison angestoßen. Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer Bürgermeisterin Dagmar Händler. Ein großes Dankeschön geht an alle, die bei der Organisation, beim Aufbau, Grillen und Abräumen geholfen haben – und natürlich an alle, die mitgespielt und mitgefeiert haben. Ein gelungener Abschluss einer tollen Saison. <<



Rudolf Reitner [Sektionsleiter], Franz Kraus-Güntner [BL-Spieler & Staatsmeister], Dagmar Händler [Bürgermeisterin], Helmut Simon [Kassier], Gerhard Forthuber [Lokalbetreiber]

Der Fraaaaaanz auf vier Rädern für die Feuerwehr

Jugendgemeinderätin Ann-Kathrin Nebuda musste Ende letzten Jahres von ihrem Vater, Tausendsassa Franz Nebuda, Abschied nehmen. „Papa hat man nur einen“, blickt sie auf eine gute Zeit zurück, in der Franz Nebuda weit mehr war als Familienvater und Ur-Gumpoldskirchner. Als Operazzi war er im gesamten Ort bekannt.

Kein Wunder: Einst als Pressefotograf der Landesregierung eingesetzt, machte er auch in seiner Pension kaum einen Schritt ohne seiner Canon-Cam, mit der er für die Marktgemeinde allerlei Veranstaltungen und Festivitäten festhielt. Franz Nebuda unternahm auch gerne Reisen, die ihn in aller Herren Länder führten, wo er die besten Eindrücke und Motive ebenfalls mit der Kamera fixierte, um mit ihnen im Bergerhaus bei Ausstellungen zu begeistern.

Als Operazzi entging ihm allerdings auch selten ein Fest bei den Gumpoldskirchner Heurigen, denn bei einem guten Glas Wein begleitete er gerne Musik und Gaudium. Franz Nebuda wurde aber auch von Gumpoldskirchens Vereinswelt geschätzt:



Ann-Kathrin Nebuda mit Christoph Sieber und Sebastian Keller.

Als Haus- und Hoffotograf des Gumpoldskirchner Männerchores MACH4 versäumte er kein Konzert und begleitete den Verein, auch wenn dieser außerhalb des Ortes zu Auftritten eingeladen wurde. Ein besonderes Herz hatte er fürs Ehrenamt. „Da lag es nun nahe sein altes Auto der Feuerwehr zu übergeben, die es für das Training des Feuerwehrynachwuchses bestens verwenden kann. „Sie lernen, wie man einen Verletzten bestmöglich aus einem Unfallwagen retten kann“, freuen sich



Christoph Sieber und Sebastian Keller über das Geschenk, das noch am selben Abend Mittelpunkt einer Übung wurde. <<

Dreifacher Brandalarm

Am 27.6. wurde unsere Feuerwehr um 10:46 Uhr zu einem Zimmerbrand in der Wienerstraße gerufen. Da der Brand im 5. Stock gemeldet war, wurde auch die Feuerwehr Wiener Neudorf mit einer Drehleiter mitalarmiert. Nach der Erkundung des Einsatzleiters konnte jedoch rasch Entwarnung gegeben werden. Aufgrund eines durgeschmorten Kondensators in einer Zimmerlampe kam es zwar zu starkem Brandgeruch, jedoch glücklicherweise zu keinem Brandereignis.

Bereits um 12:37 Uhr wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen erneut zu einem Brandeinsatz alarmiert. Diesmal geriet ein

Gasgriller auf dem Balkon im 1. Stock eines Wohnhauses in der K. Schellmangasse in Brand, konnte aber zum Glück bereits vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden.

Die Sirenen heulten in Gumpoldskirchen am 6.7. um 20:08 Uhr nachdem ein Transformator eines Strommasten am Kanal im Abschnitt Gumpoldskirchen in Brand geraten war. Beim Eintreffen der Feuerwehr war kein Brandereignis mehr feststellbar, jedoch dürfte aufgrund des starken Windes ein Ast abgebrochen sein und den Transformator-Kurzschluss verursacht haben. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und dem Störungsdienst der Fachfirma übergeben.

51. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

in Sigmundsherberg

Das Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend fand heuer von 3.-6. Juli in Sigmundsherberg (Bezirk Horn) statt. Unter den insgesamt 6.839 Lagerteilnehmern waren auch zehn Jugendliche der Feuerwehr Gumpoldskirchen vertreten. Neben Spiel und Spaß galt es vor allem bei den Bewerben um die Leistungsabzeichen zu bestehen. Unsere Feuerwehrjugend trat heuer im Einzel- und Gruppenbewerb an um das begehrte Abzeichen in Bronze und Silber zu erhalten. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass alle Bewerbe von unseren Jugendlichen erfolgreich absolviert wurden!

Bei den Landeslagern stehen aber neben den Bewerben vor allem die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Jugendgruppe im Vordergrund. Unsere Feuerwehrjugendmitglieder traten in folgenden Bewerben an:

Einzelbewerb - Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze: JFM Paul Stille, JFM Oskar Stanzl, JFM Alexander Hechenegger
Gruppenbewerb - Feuerwehrjugendleistungsabzeichen



Mit zehn Mitgliedern war auch unsere Feuerwehrjugend beim diesjährigen Landestreffen am Start

[FJLA] Bronze: JFM Dean Fischer, JFM Felix Engl, JFM Gerwig Weber, JFM Lukas Trimmel

Gruppenbewerb - Feuerwehrjugendleistungsabzeichen [FJLA] Silber: JFM Rene Posset, JFM Florian Müller, JFM Christoph Hechenegger!

Bei den beiden Gruppenbewerben traten wir gemeinsam mit Mitgliedern der FJ Guntramsdorf an. <<



Am 28. Mai unterstützte unsere Feuerwehr die Einsatzkräfte der FF Pfaffstätten und FF Tribuswinkel, beim Einsatz nach einem Verkehrsunfall auf der L151 (Weinbergstraße) in Fahrtrichtung Pfaffstätten mit vermuteter Menschenrettung. Ein Fahrzeug mit drei Personen kam im Gemeindegebiet von Pfaffstätten aus unklarer Ursache von der Fahrbahn ab. Beim Eintreffen der FF Gumpoldskirchen waren keine Personen mehr im schwer beschädigten Fahrzeug eingeklemmt. Die FF Gumpoldskirchen unterstützte beim Aufbau des zweifachen Brandschutzes, beim Binden von ausgelaufenen Betriebsmittel und die Rettungskräfte. Die FF Gumpoldskirchen stand mit drei Fahrzeugen und 14 Mitgliedern rund 1 1/2 Stunden im Einsatz.

Imker verunfallte

Am 01.08. um 12:22 wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall in die Heidestraße gerufen. Ein Pkw eines Imkers war beschädigt am Straßenrand zum stehen gekommen. Im Inneren schwärmten - durch den Unfall - die Bienen herum. Das kaputte Fenster wurde professorisch verschlossen, der Pkw gesichert abgestellt und ein Imkerkollege verständigt, der die Bienenstöcke gesichert aus dem Fahrzeug holte und abtransportierte.





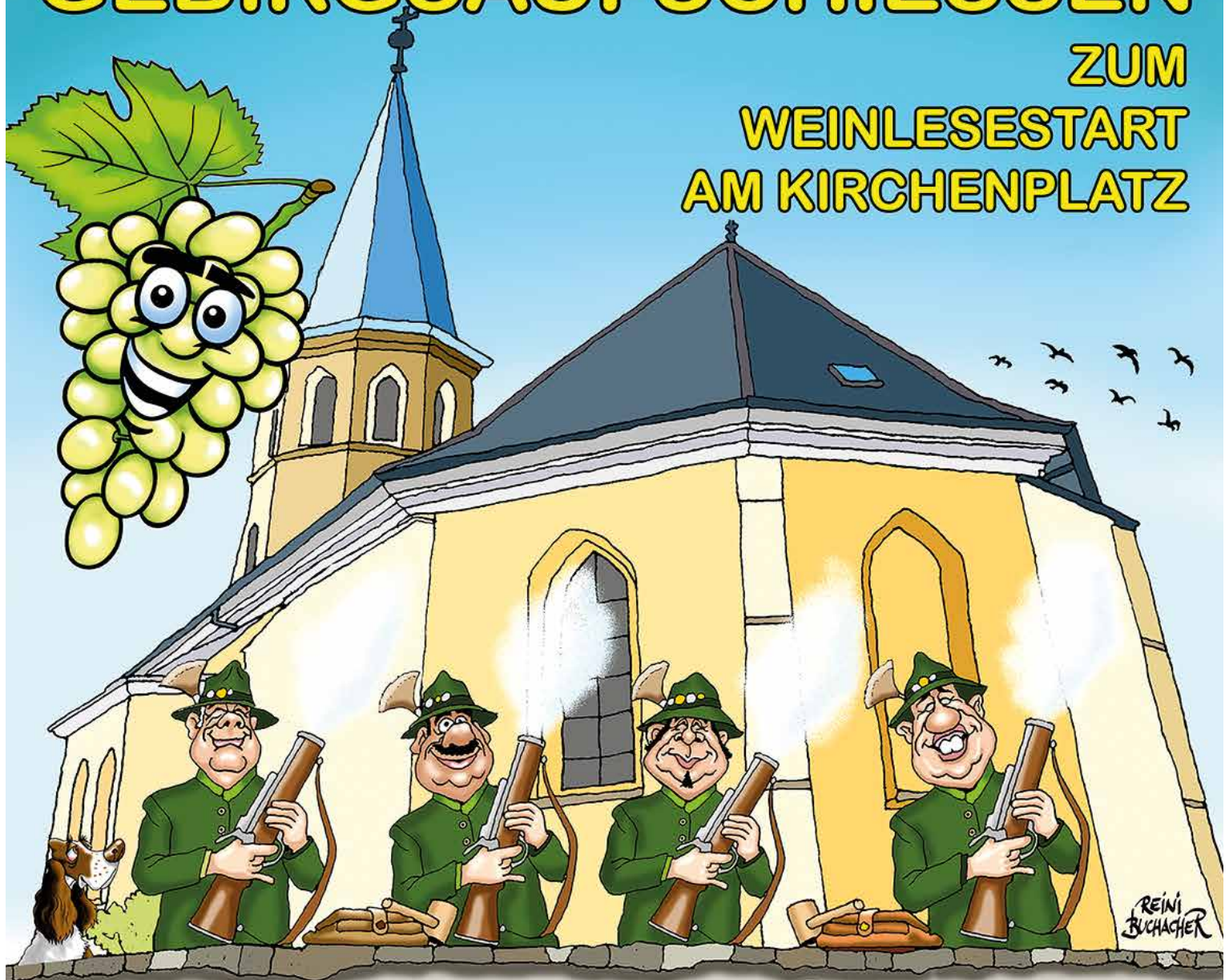
Pfingsten im Zeichen des Ehrenamts

Unsere Feuerwehr lud zum Fest ein und durfte sich über einen gelungenen Verlauf mit vielen Highlights freuen. Kommandant Christian Fröhlich bedankte sich bei zahlreichen Unternehmen für die Finanzierung eines Großlüfters im Wert von 55.000 € sowie bei Pur Touristik und Fa. Wienerl für 2.000 €-Reisegutscheine. Weiters fanden die Ehrung verdiente Kameraden, Beförderungen und Angelobungen statt: Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes wurde LM Bernhard Hammer, der sich gleichzeitig über seine Beförderung zum Verwalter freuen durfte. JFM Dean Fischer wurde Gruppenkommandant-Stv. der Feuerwehrjugend, OFM Raphael Huber Hauptfeuerwehrmann sowie PFM Thomas Zaeuner, PFM Max Posch, PFM Laurin Vogel und PFM Branislav Durec zum Feuerwehrmann ernannt. Für 50 Jahre im Feuerwehrdienst erhielten LM Robert Wostry und LM Robert Ableidinger eine Ehrung der Gemeinde, LM Gert Höllebrand für 40 Jahre und HFM Christian Pink, SB Michael Höllebrand, OLM Friedrich Rechtberger sowie OV Lukas Wagner für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst. Bgm. Dagmar Händler freute sich über eine passende Feuerwehrjacke und einen Helm, der sie als oberste Chefin der Wehr künftig schützen wird.



GUMPOLDSKIRCHNER GEBIRGSAUFSCHIESSEN

ZUM
WEINLESESTART
AM KIRCHENPLATZ



20. 9. 2025

Ab 15 Uhr
Musikverein und
Volkstanzgruppe
Feuerschützen Holzhausen
Ausschank Königswein
und Preisschießen im
Schloss Gumpoldskirchen

21. 9. 2025

Ab 11 Uhr
Jägerfrühschoppen
mit Jagdhornbläsern
Fortsetzung Preisschießen
mit anschließender
Preisverleihung um
17 Uhr im Schlossgarten

DER
WIENERWALD


GUMPOLDSKIRCHEN

weinbauverein
gumpoldskirchen